



SCHÖNTAL

Amtsblatt der Gemeinde Schöntal

Aktuell

Nr. 1/2 | 10. Januar 2025

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Info

Bürgerbüro
befindet sich derzeit im
Gebäude Klosterhof 1.



Foto: Sandra Meertins/Stock/GettyimagesPlus



Öffnungszeiten Rathaus

Das Rathaus in Kloster Schöntal ist wie folgt geöffnet

Montag	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr (nur nach Terminvereinbarung)
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Foto: Gemeinde Schöntal





Musikkapelle Sindeldorf

Mitglied im Blasmusikverband Baden-Württemberg
Kreisverband Hohenlohe



**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung am Samstag,
11. Januar 2025 um 19.30 Uhr in der Sindeldorfer Pfarrscheune
Saalöffnung um 19 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Sonstiges

**Einladung zum Wildessen am Sonntag, 12. Januar 2025
ab 11 Uhr in der Pfarrscheune**



Wir bieten leckere **Wildspezialitäten** wie **Damwildbraten** und **Wildbratwürste** mit **hausgemachten Beilagen**.

Für unsere kleinen Gäste gibt es am Nachmittag ein Kinderkino und einen Maltisch im Foyer.

Der **Musikverein Berlichingen** unterhält unsere Besucher ab 15.³⁰ Uhr bei **Kaffee und Kuchen**.

Über Ihr Kommen freut sich die Musikkapelle Sindeldorf!

Einladung

Einladung zum 19. Preisbinokel des SV Berlichingen / Jagsthausen

Wann: Samstag 11. Januar 2025

Wo: Sportheim Jagsthausen

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Startgebühr: 10 Euro

**Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und
wünschen vorab schon viel Spaß.**

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 19.12.2024

1. **Einbringung und Verabschiedung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung 2025**
Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan für das Jahr 2025 verabschiedet. Der Ergebnishaushalt für 2025 zeigt ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von -2.134.090 €. Dies bedeutet, dass die Ausgaben in diesem Jahr voraussichtlich die Einnahmen übersteigen. Der Gemeinderat hat dem Haushaltsplan 2025, einschließlich des Stellenplans zugestimmt. Darüber hinaus wurde die Haushaltssatzung für 2025 verabschiedet, die die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Haushalt bildet und die Grundlagen für die Umsetzung der finanziellen Planung des Gemeinderats darstellt.
2. **Steuerlicher Abschluss der Wasserversorgung 2023**
Im Zusammenhang mit der Wasserversorgung wurde der steuerliche Abschluss für das Jahr 2023 vorgelegt und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
3. **Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2023 für den Betrieb gewerblicher Art (BGA) Breitband**
Für den Betrieb gewerblicher Art im Bereich Breitband wurde die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Jahr 2023 vorgelegt. Diese Rechnung gibt Auskunft darüber, wie sich Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Breitbandbetrieb entwickelt haben. Der Gemeinderat hat von der Rechnung Kenntnis genommen und diese ebenfalls einstimmig verabschiedet.
4. **Spenden**
Der Gemeinderat hat der Annahme von Spenden in Höhe von 2.474,01 € zugestimmt.

Berlinger Glühzauber auf dem Marktplatz



10. Januar 2025 Beginn: 18:00 Uhr



Der SV Berlichingen lädt zum alljährlichen

Glühzauber an den Marktplatz ein.

Bringt gerne Eure Familien mit.

Auf Euer Kommen freut sich der SVB.

Bekanntmachung – Wechsel des Bestattungsdienstleisters der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. Juni 2024 beschlossen, dass die Gemeinde Schöntal ein neues Bestattungsunternehmen mit den Totengräberarbeiten und den damit zusammenhängenden Dienstleistungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beauftragt. Ab 1.1.2025 übernimmt daher das Bestattungshaus Strässer aus Möckmühl die Bestattungsdienstleistungen für unsere Gemeinde.

Bürgerinnen und Bürger können sich bei einem Sterbefall selbstverständlich weiterhin an den Bestatter ihres Vertrauens wenden. Das Bestattungshaus Strässer wird im Auftrag der Gemeinde Schöntal unter anderem den Grabaushub und das Verfüllen des Grabes auf sämtlichen Schöntaler Friedhöfen übernehmen. Daher steht Ihnen das Bestattungshaus Strässer, neben dem von Ihnen beauftragten Bestatter, für alle Fragen rund um den Bestattungsprozess gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten

Bestattungshaus Strässer e.K.

Roigheimer Str. 45, 74219 Möckmühl

Telefon: 06298/5067

E-Mail: info@bestattungen-straesser.de

Weitere Informationen zum Friedhofs- und Bestattungswesen, dem Ablauf des Bestattungsverfahrens und den ortsansässigen Schreibern und Bestattern finden Sie auf unserer Homepage www.schoental.de.

Bei Fragen steht Ihnen das Friedhofsamt der Gemeinde gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail unter info@schoental.de oder telefonisch unter 07943/9100-0.

Halteverbot Max-Eyth-Straße, Bieringen

Das aktuelle Halteverbot hat in der kürzeren Vergangenheit für Unruhe gesorgt. In der Verkehrsschau am 24.10.2024 stand die Örtlichkeit daher erneut auf der Tagesordnung, um für die Zukunft eine möglichst sinnvolle Lösung für alle Beteiligten zu erhalten.

Auf beiden Straßenseiten wird in Zukunft ein **eingeschränktes Halteverbot** (ab Kreuzung Weinbergstr./M.-E.-Str. bis hinter Lädle im Ort) gelten, sodass Anwohner Be- und Entladen bzw. bis zu 3 Minuten halten dürfen. Wer sein Fahrzeug verlässt **oder** länger als 3 Minuten hält, der parkt (§ 12 Abs 2 StVO). Das Parken ist hier dann nicht mehr erlaubt, da die Durchfahrt der Straße für den Lkw-Begegnungsverkehr sowie Einsatzfahrzeuge und Busse ohne Rangieren und Warten möglich sein muss. Sollte das eingeschränkte Halteverbot nicht eingehalten werden, hat das Straßenverkehrsamt des Landratsamtes angekündigt, für beide Straßenseiten ein **absolutes Halteverbot** anzuordnen. Die Sicherheit des Verkehrs liegt im öffentlichen Interesse und hat oberste Priorität.

Parkplätze

Ihr Auto können Sie für einen Einkauf im Lädle auf der Privatfläche direkt vor dem Lädle parken. Bitte beachten Sie, dass nicht auf dem Gehweg geparkt werden darf. Des Weiteren dürfen Autos Ri. Erlenbachstr. am rechten Fahrbahnrand (Hochbord) geparkt werden, sodass ein kurzer Besuch im Lädle machbar ist.



Alles auf einen Blick

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

NetCom BW informiert

NetCom BW startet Vorvermarktung zum Glasfaserausbau rund um Schöntal

Den Aufbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes rund um Schöntal hatte die NetCom BW im Oktober dieses Jahres angekündigt und dafür eine Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeverwaltung abgeschlossen. Ziel war es, durch diesen Schritt, die bestehenden Limitierungen der örtlichen Breitbandinfrastruktur – bei der Versorgung wurden zum Teil noch alte Kupferleitungen genutzt – zu beseitigen und Anwohner*innen so deutlich schnelleres Surfen im Internet zu ermöglichen.

Dafür sollen bis zu 512 Adressen in Marlach, Sindeldorf und Winzenhofen im Rahmen eines großangelegten Ausbauprojekts direkt an das Highspeed-Glasfasernetz der EnBW-Tochter angebunden werden. Einen entsprechenden Anschluss können Anwohner*innen in den drei Ortsteilen sich ab dem 13.1.2025 sichern, dann beginnt die NetCom BW vor Ort mit der Vermarktung Ihrer Produkte. Mitarbeiter*innen des Unternehmens werden dabei bis zum 31.3.2025 vor Ort sein, um Fragen rund um das Projekt zu beantworten und Aufträge entgegenzunehmen.

Die Glasfasererschließung des eigenen Zuhauses bietet die NetCom BW Anwohner*innen bis zu einer Anschlusslänge von 15 Metern vollkommen kostenlos an (ab dem 16. Meter fallen Kosten i.H.v. 120 € brutto pro weiteren Meter an). Einzige Voraussetzung ist die Bestellung eines NetCom-BW-Produkts mit einer Laufzeit von 24 Monaten und einer Mindestbandbreite von 300 Mbit/s.

Nach Ende der Vorvermarktung startet die NetCom BW mit der Detailplanung des Vorhabens sowie der Suche nach einem Tiefbaupartner zur praktischen Umsetzung des Projekts. Im Anschluss werden im Zuge umfangreicher Tiefbaumaßnahmen Leerrohre sowie Glasfaserleitungen von den Verteilern vor Ort über die Grundstücke bis zu den Hausanschlüssen der vom Ausbau profitierenden Gebäude verlegt (Fiber-to-the-Building-Ausbau; kurz: FTTB). Darüber hinaus wird die zur Datenübertragung notwendige aktive Technik aufgebaut und installiert. Zuletzt kann das neu gebaute Netz schließlich in Betrieb genommen werden. In den erschlossenen Haushalten ist ab diesem Zeitpunkt das Surfen im Internet mit Datenübertragungsraten von bis zu 1.000 Mbit/s möglich.

Den genauen Ablauf des Projekts sowie die Vorteile eines Glasfaserhausanschlusses werden Mitarbeiter*innen der NetCom BW in einer Vor-Ort-Informationsveranstaltung im Detail vorstellen. Interessierte Bürger*innen sind hierzu am Dienstag, **14.1.2025, ab 19.00 Uhr** in die **Festhalle Marlach** eingeladen.

Daneben wird die NetCom BW persönliche Vor-Ort-Beratungen anbieten. Die Termine hierfür finden sich in Kürze auf der Webseite des Unternehmens unter www.netcom-bw.de/schoental.

Hier finden Interessent*innen außerdem alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW.

Weitere Fragen können jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/kontaktformular> an die Mitarbeiter*innen der NetCom BW gerichtet werden. Feedback zu den vertrieblichen Maßnahmen sowie Bestellungen können unter www.netcom-bw.de/kontakt-glasfaserland eingereicht werden.

Fragen und Bestellungen werden zusätzlich vom örtlichen Vertriebspartner, der NetCom BW, entgegengenommen.

24-Stunden-PC-Notdienst

Ansprechpartner: Herr Armin Schmitt

Tel. 07937/803758, E-Mail: provider@24-pc.de

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 24.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

SuedLink – Information zu den baulichen Maßnahmen in der Gemeinde Schöntal

Die Übertragungsnetzbetreiberin TransnetBW hat am 13.9.2024 für den Abschnitt E2 (Landesgrenze zu Bayern bis Bad Friedrichshall) den Planfeststellungsbeschluss und damit die Erlaubnis für den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink erhalten.

In der Gemeinde Schöntal starten die ersten beiden Bauphasen

- die Bauvorbereitung und Baulogistik sowie
- die Baudurchführung, Installation von Kabelschutzrohren und Rückverfüllung.

SuedLink verläuft in der Gemeinde Schöntal, nordwestlich von Oberkessach und südöstlich von Weigental.

Der Verlauf der Trasse kann unter <https://suedlink.com/id-w> eingesehen werden.

Während der Bauvorbereitung und Baudurchführung kann es, teilweise auch kurzfristig, zu Beeinträchtigungen wie Lärm- und Staubemissionen sowie Verkehrsbehinderungen kommen.

Bauvorbereitung und -logistik

Vermessungsarbeiten mit Pflöcken markieren den ersten sichtbaren Beginn der Bauarbeiten. Baumaschinen und Baumaterial werden zur Baustelle transportiert. Wo es erforderlich ist, werden hierfür Straßen und Feldwege ertüchtigt und bei Bedarf verbreitert. Um von der bestehenden Wegeführung zum Arbeitsstreifen zu gelangen, werden vorübergehend Baustraßen errichtet.

Baudurchführung, Installation von Kabelschutzrohren sowie Rückverfüllung

Die Standard-Bauweise ist der offene Kabelgraben. Hierfür werden die verschiedenen Bodenschichten einzeln entnommen und getrennt gelagert. Sobald der Graben vollständig ausgehoben ist, wird Bettungsmaterial in die Grabensohle eingebracht. Darauf werden die Kabelschutzrohre gelegt. Im Anschluss werden die ausgehobenen Bodenschichten in ihrer ursprünglichen Reihenfolge rückverfüllt und die Oberfläche wieder hergestellt. Der unterirdische Einzug der Stromkabel durch das Kabelschutzrohr erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Bau wird von mobilen Grabungsteams begleitet, die unentdeckte archäologische Funde identifizieren und ausgraben können, bevor sie beschädigt werden. Ein mobiler Kampfmitteldienst steht bereit, um bei Funden schnell zu reagieren. Eine bodenkundliche Baubegleitung überwacht und dokumentiert die Einhaltung von Bodenschutzmaßnahmen und gesetzlichen Vorgaben.

Dort, wo Straßen und Gewässer gekreuzt werden, kommen geschlossene Bauweisen zum Einsatz. Damit kann unterbohrt werden, ohne einen Graben ausheben zu müssen. In der Regel kommt das Horizontalspülbohrverfahren zum Einsatz. Dazu wird zunächst eine Pilotbohrung durchgeführt. Danach wird der Durchmesser der Pilotbohrung auf die benötigte Größe erweitert und das jeweilige Kabelschutzrohr durch die Bohrung gezogen. Auch bei der geschlossenen Verlegung werden die Stromkabel erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgezogen. Die Größe der Baustelleneinrichtungsflächen ist von der Länge und Tiefe der Bohrung abhängig. Eine Unterquerung durch den Einsatz von Microtunneln oder einer Pressung ist auch möglich.

Nach Abschluss der Erdarbeiten werden alle für den späteren Kabeltransport und Kabeleinzug nicht mehr benötigten Flächen zurückgebaut.

Die Dauer der Baudurchführung in offener und geschlossener Bauweise ist pro Bauabschnitt flexibel und wird entsprechend den Anforderungen festgelegt.

Zentrale Baulager und Bodenaufbereitungsflächen werden ca. alle zehn Kilometer entlang der Trasse eingerichtet. In den zentralen Baulagern findet sich u.a. Platz für Arbeitscontainer der Bauteams und zum Abstellen von Material und Baufahrzeugen. Wenn es sich um fels- und steinhaltige Böden handelt, ist eine Aufbereitung des Bodens vor Wiedereinbau erforderlich. Diese Aufbereitung kann entweder direkt am Graben oder auf den dafür vorgesehenen Bodenaufbereitungsflächen erfolgen. Wenn es überschüssiges Material gibt, wird es abtransportiert und fachgerecht entsorgt. In der Gemeinde Schöntal befindet sich das Baulager an der Osterburkener Straße nördlich des Industriegebiets Bahrholz Oberkessach und die Bodenaufbereitungsfläche nordwestlich von Oberkessach bei der Hösselesstraße.

Bauzeiten

Für die offene Bauweise ist vorgesehen, dass die Baufirmen in der Regel montags bis freitags tagsüber von 7.00 bis 18.00 Uhr arbeiten. An geschlossenen Querungen (z.B. HDD-Bohrverfahren) ist grundsätzlich geplant, dass die Baufirmen von Montag bis Samstag 24 Stunden arbeiten. In Ausnahmen kann es auch an Sonn- und Feiertagen zu Arbeiten an geschlossenen Querungen kommen. In der Gemeinde Schöntal übernimmt das Bauunternehmen Max Bögl die Bauarbeiten.

Informationen über den Baustart in der Gemeinde Schöntal

Bei Interesse an unserem SuedLink Bau-Newsletter für Baden-Württemberg, melden Sie sich gerne über die Anmeldemaske unter folgendem Link an: <https://suedlink.com/id-n>

Kontakt für Rückfragen

Bei Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der Baumaßnahmen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

TransnetBW GmbH

Tel. 0800/380 470-1

E-Mail: suedlink@transnetbw.de, www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Zweckverbandes

„Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal“

Sitz: Bürgermeisteramt 74673 Mulfingen

Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Aufgrund von § 10 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal i.V.m. § 18 GKZ i.V.m. § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Breitbandversorgung Mittleres Jagsttal am 3.12.2024 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Ergebnisrechnung		Euro
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	22.234,08
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	22.234,08
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00

2. Finanzrechnung

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.187,28
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.639,08
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	-451,80
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-451,80
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-451,80
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	681,36
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.262,94

2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	229,56
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	1.492,50

3. Bilanz

3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	0,00
3.3	Finanzvermögen	4.858,50
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	4.858,50
3.7	Basiskapital	1.440,66
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.417,84
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	4.858,50

Der Jahresabschluss 2021 mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung vom 13.1.2025 bis einschließlich 21.1.2025 auf dem Rathaus Mulfingen, Kirchweg 1, 74673 Mulfingen, Zimmer 14, zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich zur Einsicht aus.

Mulfingen, 23. Dezember 2024
gez. Döffinger, Verbandsvorsitzender

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

10.1.	Cordula Hitschfel, Bieringen	85 Jahre
11.1.	Herbert Knapp, Bieringen	85 Jahre

Aus den Ortschaften**Bieringen****Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am Montag, 13. Januar 2025 um 19.30 Uhr**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Bieringen findet am **Montag, 13. Januar 2025 um 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Die Sitzung hat folgende **Tagesordnung**:

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Ehrung der Blutspender/innen
- TOP 3 Termine Verkehrsschauen 2025
- TOP 4 Sanierung Feldwege
- TOP 5 1225-Jahr-Feier – aktuelle Planungen
- TOP 6 Flurputzaktion Frühjahr 2025
- TOP 7 Bundestagswahl 2025
- TOP 8 WhatsApp-Kanal für Bieringen
- TOP 9 Anfragen, Anträge, Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

gez. Carolin Mak, Ortsvorsteherin

Ortschaftsverwaltung geschlossen/ Sprechstunde Ortsvorsteherin

Die Ortschaftsverwaltung bleibt weiterhin geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt Schöntal unter Tel. 07943/9100-10.

Im Januar biete ich weiterhin montags von 18.00 bis 19.00 Uhr eine Sprechstunde an.

Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen auf mich zukommen.
gez. Carolin Mark, Ortsvorsteherin

Kloster Schöntal**Fundsache**

Auf dem Weihnachtsmarkt in Kloster Schöntal wurden ein Halskettchen mit Anhänger sowie ein Kinderschirm gefunden. Der/die Verlierer/in setze sich bitte mit dem Rathaus in Kloster Schöntal unter der Tel.-Nr. 07943/9100-91 in Verbindung.

Oberkessach**Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrats am 14. Januar 2025**

Am Dienstag, **14.1.2025** findet um **20.00 Uhr** im **Gemeindesaal der Alten Schule Oberkessach** eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Aktuelles aus der Ortschaft
2. Einwohnerfragestunde
3. Ehrung Blutspender/innen
4. Bundestagswahl 2025: Bildung Wahlvorstand
5. Sonstiges

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung folgt eine nicht öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats.

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

gez. Jasmin Knörzer, Ortsvorsteherin

Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Die Opferbüchsen für die Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wurden beim Seniorennachmittag aufgestellt und erbrachten dieses Jahr in Oberkessach einen Ertrag von 105,70 €.

Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender.

Vorankündigung – Einladung zum Vortrag Betrugsdelikte

Am Freitag, **21. März 2025** findet um 15.00 Uhr in der Sporthalle Oberkessach ein Vortrag zum Thema Betrugsdelikte statt.

Referent wird Herr Alfred Kempf vom Polizeipräsidium Heilbronn, Referat Prävention, Außenstelle Künzelsau sein. Im Vortrag wird es um Gefahren an der Haustüre, Straftaten gegen ältere Menschen, Schockanrufe, Enkeltrick und falsche Polizeibeamte gehen.

Veranstalter ist der Dorf- und Kulturverein Oberkessach. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Schon heute möchten wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Schöntal hierzu herzlich einladen.

Feuerwehrynachrichten**Freiwillige Feuerwehr Schöntal****Abteilung Marlach****Übung**

Am 13.1.2025 Fahrzeugkunde

Abteilung Oberkessach**Jahreshauptversammlung 2025**

Am Samstag, 18.1.2025 findet die Jahreshauptversammlung der FFW Schöntal Abt. Oberkessach statt.

Diese beginnt um 18.30 Uhr im Gerätehaus der FFW Schöntal, Abt. Oberkessach.

Freiwillige Feuerwehr Schöntal

Abteilung Oberkessach



Abteilungsversammlung 2025

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Abt. Kommandant
2. Totenehrung
3. Rückblick des Abt. Kommandanten
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassenprüfers
8. Entlastung des Kassiers
9. Grußwort des Kommandanten Armin Walz
10. Grußworte
11. Beförderungen/Ehrungen
12. Sonstiges
13. Vorschau und Schlusswort des Abt. Kommandanten

INTERNAL

Foto: A. Schröter

Abteilung Sindeldorf

Abteilungsversammlung am 18.1.2025, 20.00 Uhr,
Feuerwehrhaus SindeldorfTagesordnung

1. Begrüßung durch Abt.-Kdt. Thomas Humm
2. Totenehrung
3. Rückblick des Abt.-Kdt.
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers
8. Grußwort des Kommandanten Armin Walz
9. Grußwort des Ortsvorstehers David Schütz
10. Ehrungen
11. Sonstiges
12. Vorschau und Schlusswort des Abt.-Kdt.

Änderungen zur Tagesordnung müssen bis zum 17.1.2025 beim Abteilungskommandanten Thomas Humm eingereicht werden.

Jugendfeuerwehr Schöntal**Christbaumsammelaktion 2025**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schöntal, auch in diesem Jahr sammelt die Jugendfeuerwehr Schöntal traditionell die ausgemusterten Christbäume in den jeweiligen Teilorten der Gemeinde Schöntal. Die Sammlung findet am **Samstag, 11.1.2025** statt. Dazu sollte der Baum **ab 9.00 Uhr** bitte **gut sichtbar und komplett abgescmückt** an der Straße bereitliegen.

Wichtige Bitte: Der Baum sollte dabei kein Hindernis oder eine Gefahr für andere sein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Christbäume.
Die Jugendfeuerwehr Schöntal

Neue Führung und Ehrungen bei der Jugendfeuerwehr Schöntal

Foto: D. Keilbach

Bei der Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr blickten wir auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Ein besonderes Highlight waren die Neuwahlen: Dominik Keilbach (Jugendwart) und Eva Fiebig (stellvertretende Jugendwartin) gaben ihre Ämter ab, nachdem sie die Jugendfeuerwehr über Jahre hinweg engagiert geprägt hatten.

Als Anerkennung für ihren Einsatz wurden Dominik und Eva von Sascha Gaugel (Kreisjugendwart) mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet – ein herzliches Dankeschön für euren großartigen Beitrag.

Neu gewählt wurden Marvin Eckert als Jugendwart und Jessica Eckart als stellvertretende Jugendwartin. Wir wünschen den beiden viel Erfolg und Freude in den neuen Aufgaben.

Eure Jugendfeuerwehr Schöntal

Landwirtschaftliche Nachrichten**Dreitägiger Gartenbaukurs in Kupferzell****Die facettenreiche Bewirtschaftung des Gemüsegartens kennenlernen**

Gärtnern ist voll im Trend. Ob zur Entspannung, zum Anbau von eigenem Obst und Gemüse oder zum draußen sein und die Natur genießen.

Um einen guten Einstieg zur Bewirtschaftung des Gemüsegartens zu bekommen, bietet der Obst- und Gartenbauverein Kocher/Jagst e.V einen Kurs für Gartenanfänger bis Gartenerfahrene an. Der Kurs findet an drei Tagen in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell statt. Der Gartenbaukurs dient als Vorbereitung für die praktische Arbeit, die im Frühjahr im Garten anfällt. Es wird ausgesät und die aufgegangenen Pflänzchen werden weiter kultiviert.

Mit Leidenschaft und viel Erfahrung sowie Tipps und Tricks lernen die Teilnehmenden von den Erfahrungen der Vereinsmitglieder, wie interessant und facettenreich gärtnern sein kann.

Die Termine sind am

- Teil I Anbauplanung: Donnerstag, 16.1.2025, 18.30 bis 21.00 Uhr

- Teil II Säen: Donnerstag, 27.2.2025, 18.30 bis 21.00 Uhr

- Teil III Pikieren: Donnerstag, 20.3.2025, 18.30 bis 21.00 Uhr

Die Teilnahme am Kurs inklusive des Materials kostet 60 €.

Eine Anmeldung ist bis 9.1.2025 per E-Mail an

info@ogv-kocher-jagst.de oder telefonisch unter 0176/64744686 erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Obstbäume richtig pflegen lernen**Schnittkurse am 11.1. und 18.1.2025**

Der Obst- und Gartenbauverein Kocher/Jagst e.V. lädt zu zwei Schnittkursen ein. Die Kurse richten sich an alle, die Interesse am Obstbaumschnitt haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und auch Werkzeug wird nicht benötigt. Wer allerdings welches hat, darf dies gerne mitbringen.

Rauchmelder retten Leben

Neben einem kleinen theoretischen Teil werden die Teilnehmenden vor allem praktisch arbeiten. Im Kurs wird gelernt, wie man Bäume richtig pflegt, um eine gesunde und ertragreiche Ernte zu gewährleisten. In kleinen Gruppen ist genug Zeit für Austausch, Fragen und Antworten.

Das erwartet Sie

- Einführung in die Grundlagen des Obstbaumschnitts
- Praktische Übungen direkt an den Bäumen
- Erziehungs- und Pflegeschnitt
- Tipps und Tricks, Erfahrungsaustausch, Besonderheiten

Termine

- Samstag, 11.1.2025, 9.00 – 12.00 Uhr, Ort: Railhof, Familie Kruck oder
- Samstag, 18.1.2025, 9.00 – 12.00 Uhr, Ort: Altkrauthcim, Hofstattwiesen

Der Kurs kostet 10 € pro Person. Für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Kocher/Jagst e.V. ist der Kurs kostenlos. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung bis zum 9.1.2025 telefonisch unter 0176/64744686 oder per E-Mail an info@ogv-kocher-jagst.de erforderlich.

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Interessierte auf der Homepage www.ogv-kocher-jagst.de.

Ist Notfallvorsorge heute noch zeitgemäß?

Veranstaltung über den notwendigen Lebensmittelvorrat in Kupferzell

Der Fachdienst Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamtes Hohenlohekreis bietet eine Veranstaltung zum Anlegen eines Lebensmittelvorrats am Dienstag, 21. Januar 2025, um 15.00 Uhr an. Der Vortrag findet in der Aula der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in der Schlossstraße 1 in Kupferzell statt.

Nahezu rund um die Uhr können wir Lebensmittel einkaufen. Das Angebot und das Sortiment sind unbegrenzt. Da scheint es unnötig, sich einen Lebensmittelvorrat zu Hause anlegen zu müssen. Doch ganz schnell kann es zum Beispiel durch Wetterereignisse oder Krankheit dazu kommen, dass die Versorgung mit Lebensmitteln nicht gewährleistet ist. Ein Vorrat an Lebensmitteln ist dann notwendig.

Im Vortrag erhalten Interessierte Tipps, was zu einem solchen häuslichen Vorrat gehört. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, wie der Vorrat gelagert und was daraus in Krisenfällen zubereitet werden kann.

Die Teilnahme kostet 3 Euro. Der Kostenbeitrag kann vor Ort bezahlt werden.

Eine Anmeldung unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder an landwirtschaftsamthohenlohekreis.de ist bis Freitag, 17.1.2025, erforderlich.

Behördeninfos

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis



AWH organisiert Christbaumsammlung durch Jugendfeuerwehren und Vereine Abgeschmückte Weihnachtsbäume werden am 11. Januar 2025 abgeholt

Kaum wegzudenken sind die schön geschmückten und erleuchteten Tannenbäume aus der Advents- und Weihnachtszeit. Doch wohin mit den Nadelbäumen aus Haus und Wohnung, wenn die Feiertage vorüber sind? Die Abfallwirtschaft hat bereits eine komfortable Lösung für die Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises organisiert: „Wir konnten erneut verschiedene Jugendfeuerwehren und Vereine für die Straßensammlung gewinnen“, berichtet Christoph Bobrich, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis. Zahlreiche Ehrenamtliche holen die ausgedienten Christbäume am Samstag, 11.1.2025, in allen Kommunen des Hohenlohekreises ab. „Im Gegenzug belohnt die Abfallwirtschaft die Mithilfe mit einem finanziellen Betrag und unterstützt damit die engagierten Vereine in ihrer Jugendarbeit“, so Bobrich.

Die auf diese Weise gesammelten Christbäume werden zu wertvollem Brennstoff verarbeitet. „Bitte die Christbäume

unbedingt von Lametta und sonstigem Weihnachtsschmuck befreien“, erklärt Daniel Gaube, Teamleiter Grüngutplätze. Es ist wichtig, dass die vollständig abgeräumten Weihnachtsbäume bereits am Vortag gut sichtbar am Rand des Grundstücks zur Abholung bereitgelegt werden. Auch auf den Grüngut- und Reisigplätzen der AWH können die abgeschmückten Bäume bequem und kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe ist auf allen Plätzen möglich, die Reisig annehmen.

Nähere Informationen zu den Standorten und Öffnungszeiten der Grüngut- und Reisigplätze stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App zur Verfügung. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download zur Verfügung. Gerne berät auch das Team der Service-Hotline telefonisch unter 07940/18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.

12. Hohenloher Energieabend beleuchtet die Zukunft der Energie

Klima-Zentrum lädt zu Impulsvorträgen und Firmenrundgang bei der Veigel GmbH in Öhringen ein

Ein immer größerer Anteil des Stroms in Deutschland und auch im Hohenlohekreis wird durch erneuerbare Energien gedeckt. Über 60 % des hierzulande erzeugten Stroms stammen aus Wind-, Solar-, Wasserkraft und Biomasse. Dieser rasante Zubau – im Hohenlohekreis vor allem durch Photovoltaikanlagen – verlangt immer mehr nach einem „Strommarkt der Zukunft“. Diesem spannenden Zukunftsthema widmet sich der 12. Hohenloher Energieabend am Donnerstag, 23. Januar 2025, ab 17.30 Uhr, zu dem das Klima-Zentrum Hohenlohekreis in die Räumlichkeiten der Firma Veigel GmbH & Co. KG in Öhringen einlädt.

Wie ist der aktuelle Stand der Netzinfrastruktur und wie sieht der Ausbau der Stromnetze im Hohenlohekreis in den nächsten Jahren aus? Wie kommt der „grüne Strom“ von seinem Entstehungsort in die Haushalte und Industrieunternehmen, wo er dringend benötigt wird? In einem Impulsvortrag informiert Bernhard Knödel, Regionalmanager der Netze BW, über den Status quo und den geplanten Ausbau der Stromnetze.

Im zweiten Vortrag des Energieabends berichtet Fabian Zurmühl von der Zur Energie Vertrieb GmbH & Co. KG über „Dynamische Strompreise – Wissenswertes über die neuen Stromtarife“, die seit Jahresbeginn jeder Stromversorger anbieten muss. Er gibt Antworten auf die Fragen: Lohnt sich bereits ein Wechsel und sind die technischen Gegebenheiten in meinem Haushalt gegeben? Wie können Privatpersonen mit dynamischen Stromtarifen clever Geld sparen?

Auch das Elektroauto kann inzwischen als Stromspeicher für den Haushalt fungieren. In naher Zukunft wird die Möglichkeit des bidirektionalen Ladens ein weiterer Baustein zu mehr Energiesicherheit sein. Geschäftsführer Lukas Schlipf von der Smopi Multi Charging Solution GmbH aus Bretzfeld stellt in seinem Impulsvortrag ein „Ganzheitliches Ökosystem für die E-Mobility“ vor.

Im Anschluss an die Vorträge bietet sich für die Gäste des Hohenloher Energieabends die Gelegenheit, bei einer Firmenbesichtigung das Traditionsunternehmen Veigel GmbH kennenzulernen, das sich bereits bei der erfolgreichen Teilnahme am Projekt „KLIMAFit“ selbst mit dem Thema Energie der Zukunft befasst hat. Geschäftsführer Jann Swyter berichtet praxisnah auf einem Rundgang über die Prozessketten bei Europas führendem Hersteller von Doppelbedienungen für Fahrschulwagen und behindertengerechten Pkw-Ausstattungen. Außerdem stehen die Referenten des Abends für persönliche Rückfragen zur Verfügung. Zum 12. Hohenloher Energieabend lädt das Klima-Zentrum Hohenlohekreis gemeinsam mit dem Solar Cluster Baden-Württemberg und der Veigel GmbH am Donnerstag, 23. Januar 2025, ab 17.30 Uhr, zur Veigel GmbH & Co. KG, Verrenberger Weg 36 in Öhringen ein. Die Vergabe der 80 verfügbaren Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung. Diese kann formlos per E-Mail an klimazentrum@hohenlohekreis.de erfolgen.

Landratsamt Hohenlohekreis

Das Landratsamt Hohenlohekreis auf LinkedIn Neue Wege im Personalmarketing

Das Landratsamt Hohenlohekreis startet zum 1.1.2025 offiziell als Arbeitgeber auf LinkedIn und geht damit neue Wege im Personalmarketing.

Warum LinkedIn?

LinkedIn ist ein soziales Netzwerk, das sich auf Beruf und Karriere spezialisiert hat und bietet dem Landratsamt daher die wertvolle Möglichkeit, sich als attraktiven, modernen und bürgerfreundlichen Arbeitgeber zu präsentieren.

Ziel ist es, potenzielle und qualifizierte Bewerbende zu informieren, die Vorteile einer Karriere beim Landratsamt Hohenlohekreis hervorzuheben sowie Einblicke in die Kultur und Werte des Landratsamts zu geben.

Das Profil des Landkreises finden Interessierte unter <https://de.linkedin.com/company/landratsamt-hohenlohekreis>, dort können sie das Landratsamt Hohenlohekreis als Arbeitgeber kennenlernen.

Gutes tun und dabei etwas lernen – Jugendliche jobben für den guten Zweck

Bei der landesweiten Aktion „Mitmachen Ehrensache“ beteiligten sich zahlreiche Jugendliche aus dem Hohenlohekreis

Am Internationalen Tag des Ehrenamts, am 5. Dezember 2024, arbeiteten wieder viele Jugendliche im Hohenlohekreis für den guten Zweck. Die landesweite Bildungs- und Beteiligungsaktion „Mitmachen Ehrensache“ bietet Schülerinnen und Schülern seit 2004 die Möglichkeit, mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in Kontakt zu kommen. Jugendliche ab der 7. Klasse jobben einen Tag im Betrieb, in einem Unternehmen, einem Laden oder einer Einrichtung ihrer Wahl und spenden den Lohn an ausgewählte soziale Zwecke.

Weit vor dem Aktionstag erreichten uns die ersten Arbeitsvereinbarungen der Schülerinnen und Schüler mit den Betrieben. Momentan laufen die Auswertungen im Aktionsbüro auf Hochtouren. Der Leiter des Aktionsbüros, Kreisjugendreferent Peter Knecht, freut sich über die große Zustimmung in der Region: „Bereits vor der Versendung der Flyer und Plakate zum Aktionstag kamen schon zahlreiche Schulen und Arbeitgeber auf uns zu und wollten nähere Infos dazu haben. Das spricht für einen hohen Stellen- und Bekanntheitswert der Aktion hier bei uns im Hohenlohekreis.“

Die Spannweite der Jobs zum Reinschnuppern war auch in diesem Aktionsjahr riesig: Egal, ob kaufmännische und technische Berufsfelder in kleinen Betrieben oder namhaften großen Firmen, soziale Berufe wie zum Beispiel in Kindertageseinrichtungen und Seniorenheimen oder sogar die Mitarbeit im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration in Stuttgart – es war für jede und jeden etwas dabei. Auch im Landratsamt waren zwei Jugendliche und halfen mit.

Drei Jugendliche der Georg-Fahrbach-Schule aus Ingelfingen jobbten einen Tag bei der Firma LTI Metalltechnik in Berlichingen. Hier halfen sie mit großer Begeisterung mit, die Waren für den bevorstehenden Schöntaler Weihnachtsmarkt sowie Geschenke für die Mitarbeitenden zu verpacken.

Einige Kilometer Jagst aufwärts in Schöntal-Marlach arbeiteten zwei Jugendliche der Werkrealschule Krautheim im örtlichen BAGeno-Markt. Noch einige Kilometer flussaufwärts in Mulfingen waren zwei Jungs im Sägewerk Wolpert tätig. Dicke Holzstämmen wurden zu massiven Brettern für die Möbelindustrie gesägt und von den beiden Schülern millimetergenau gestapelt. Beide konnten mit ihrem Fachwissen über die verschiedenen Holzarten glänzen.

Spaß und Freude hat es allen beteiligten Jugendlichen gemacht – mit der Option auf Wiederholung.

Ein voller Erfolg war die Aktion aus Sicht der Firmen. Das Engagement der Jugendlichen wurde gelobt.

Die durch Jobben und Spenden eingenommenen Gelder kommen in diesem Jahr sieben sozialen Projekten zugute. Ein Teil des Erlöses fließt in den sogenannten ME-Fonds für regionale Jugendaktionen und kreative Projekte. Des Weiteren werden folgende Projekte und Organisationen eine Spende erhalten:

- Mission Lifeline e. V. (Hilfe für Kinder und Jugendliche auf der Flucht)
- Lichtbrücke e.V. (Wasserfilter für Familien, Kindergärten und Schulen in Bangladesch)
- Uppahar Deutschland e.V., (Ermöglichung des Schulbesuchs für mittellose Kinder in Indien)
- Babyhaus Rosa/Uppahar e.V. (Schutz ausgesetzter Kinder und Säuglinge in Indien)

- Ärzte für Subachoque e.V. (Kinderbetreuung und medizinische Versorgung in Kolumbien)
- medico international e.V. (Unterstützung für Familien in Israel und Palästina)

Näheres zum Aktionstag gibt es auf der Homepage www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/hohenlohekreis/ oder per E-Mail an hohenlohekreis@mitmachen-ehrensache.de.

Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall

Arbeitslos oder arbeitssuchend melden, Leistungen beantragen, Unterlagen hochladen oder Termine vereinbaren

Möglichkeiten der eServices nutzen und Anliegen einfach, schnell und sicher erledigen

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim arbeitssuchend bzw. arbeitslos melden oder einen Beratungstermin vereinbaren will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen oder persönlich vorsprechen.

Schnell und unkompliziert kann dies am heimischen Computer oder Smartphone gemacht werden.

Der neue Online-Service ermöglicht den Kundinnen und Kunden rund um die Uhr und ohne unnötige Fahr- und Wartezeiten sich arbeitssuchend und arbeitslos zu melden. Bisher war ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich. Auch Beratungstermine sind online ganz einfach zu buchen.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mit Hilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Wer sich nicht online ausweisen kann, vereinbart am besten einen Termin für die persönliche Arbeitslosmeldung vor Ort über web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter:

- <https://www.arbeitsagentur.de/eservices>
- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

Bezugsdauer für Kurzarbeitergeld von zwölf auf 24 Monate verlängert

Aufgrund der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen hat die Bundesregierung die Bezugsdauer von Kurzarbeitergeld von zwölf auf bis zu 24 Monate erhöht. Die Verordnung zur verlängerten Bezugsdauer tritt am 1. Januar 2025 in Kraft. Die Regelung ist bis 31. Dezember 2025 gültig.

Von der verlängerten Bezugsdauer profitieren Unternehmen, die sich bereits jetzt in Kurzarbeit befinden und bei denen der Arbeits- und Entgeltausfall mehr als zwölf Monate andauern wird. Betriebe können zum Ende des bereits angezeigten Arbeitsausfalls eine Verlängerungsanzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit einreichen. Hier ist der Grund der Verlängerung und die aktuelle Zahl der Gesamtbeschäftigten anzugeben.

Arbeitgeber sind verpflichtet, alle zumutbaren Schritte zu unternehmen, um die Kurzarbeit möglichst früh zu beenden oder zu reduzieren. Daher sollten Unternehmen im Verlängerungsantrag ausführen, welche Maßnahmen sie zur Beendigung der Kurzarbeit eingeleitet haben und welche Anpassungen bzw. weiteren Maßnahmen geplant sind.

Tritt der Arbeitsausfall 2025 erstmalig im Betrieb auf, endet der Bezugszeitraum regulär nach zwölf Monaten. Eine Verlängerung darüber hinaus ist nicht möglich.

Voraussetzung für den Bezug von Kurzarbeitergeld ist, dass mindestens ein Drittel der Beschäftigten in einem Betrieb von einem Entgeltausfall von mehr als zehn Prozent betroffen ist. Grund hierfür muss ein vorübergehender Arbeitsausfall sein. Die Höhe des Kurzarbeitergeldes beläuft sich bei Beschäftigten auf 60 Prozent ihres ausgefallenen Nettoentgelts bzw. 67 Prozent bei Eltern.

Um Kurzarbeitergeld zu erhalten, müssen Betriebe den Arbeitsausfall spätestens in dem Monat bei der Agentur für Arbeit anzeigen, in dem er auftritt. Die Arbeitsagentur teilt dem Betrieb daraufhin mit, ob ein grundsätzlicher Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht. In diesem Fall zahlt der Betrieb jeden Monat das Arbeitsentgelt für Arbeitsstunden bzw. in Vorleistung das Kurzarbeitergeld für ausgefallene Arbeitsstunden aus. Im Nachgang muss der Arbeitgeber innerhalb von drei Kalendermonaten das Kurzarbeitergeld beantragen. Alle Informationen zum Thema Kurzarbeit stehen auf der Webseite der Bundesagentur für Arbeit

Gemeinsam die Mobilität von Morgen gestalten

Online-Veranstaltung am 23. Januar 2025 zeigt praxisnahe Lösungsansätze

Die Herausforderungen im Bereich betriebliche Mobilität sind vielfältig: steigende Mobilitätskosten, steigender Klimadruck und der Wunsch nach mehr Flexibilität seitens der Mitarbeitenden. Doch wie können Unternehmen ihre Mitarbeitenden zu nachhaltigeren Mobilitätsgewohnheiten bewegen? Welche Kommunikationsansätze sind dafür notwendig, und welche Anreize fördern die gewünschten Veränderungen?

Antworten auf diese Fragen gibt die Online-Veranstaltung „Verkehr(t) gedacht? – Für den Wandel des Mobilitätsverhaltens braucht es nur eine schicke App“, ausgerichtet vom Netzwerk TRANSFORMATIVE, die am Donnerstag, 23. Januar 2025 von 11.00 bis 12.00 Uhr stattfindet.

Stefan Haendschke, Experte der Deutschen Plattform für Mobilitätsmanagement e.V. (DEPOMM), wird mit einem praxisorientierten Impulsvortrag die wesentlichen Erfolgsfaktoren für die Mobilitätswende in Unternehmen vorstellen.

Die Veranstaltung bietet Unternehmen wertvolle Einblicke, um die Mobilität ihrer Mitarbeitenden nachhaltig zu verändern. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem:

- Warum bestehende Mobilitätsgewohnheiten so stark sind und welche Faktoren eine Rolle spielen.
- Wie Anreize und gezielte Kommunikation zur Verhaltensänderung beitragen können.
- Welche Strategien es gibt, um Mitarbeitende für nachhaltige Alternativen zu begeistern.

Diese Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die den Mobilitätswandel aktiv gestalten möchten und gibt konkrete Impulse für die Praxis. Neben diesen fachlichen Impulsen bietet „Verkehr(t) gedacht?“ auch eine hervorragende Möglichkeit, sich mit anderen Unternehmen und Akteuren aus dem Bereich der Mobilitätswende zu vernetzen und auszutauschen.

Zur Anmeldung und weiteren Informationen:

https://eveeno.com/verkehrt_gedacht_23012025

Notdienste/Soziale Dienste

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- Fr., 10.1. Kastell-Apotheke, Osterburken, Tel. 06291/68007
Johannes-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/8212
So., 12.1. Kloster-Apotheke, Schöntal, Tel. 07943/2282
Hirsch-Apotheke, Öhringen, Tel. 07941/2404

Notfalldienstregelung

Für die Gesamtgemeinde Schöntal gilt für die Werktagenächte, Sonn- und Feiertage und außerhalb der Sprechstundenzeiten die Notdienstnummer **116117 (Anruf ist kostenlos)**. Bei lebensbedrohenden Notfällen ist die Rettungsleitstelle/Notarzt unter **112** jederzeit erreichbar.

Allgemeine Notfallpraxis Öhringen

Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Notfallpraxis Öhringen, Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon **0761/12012000** oder **www.kzvbw.de**
Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**
Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst Zentrale Notfallpraxis am DIAK in Schwäbisch Hall

Öffnungszeiten jeweils an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 15.00 Uhr

Eltern können ohne Voranmeldung mit ihren Kindern in die Notfallpraxis kommen. Zentrale Rufnummer **116117**.

Ärztlicher Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Zentrale Rufnummer **116117**, Notfallpraxis HNO Heilbronn
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon **116117**
Augenärztliche Notfallpraxis in den SLK-Kliniken Heilbronn, Klinikum am Gesundbrunnen, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Fr., 16.00 – 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertage, 10.00 – 20.00 Uhr

Allgemeiner Sozialer Dienst des Landratsamtes Hohenlohekreis

Der Allgemeine Soziale Dienst des Landratsamtes Hohenlohekreis informiert, berät und unterstützt Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsschwierigkeiten, in Notlagen, bei familiären Problemen und in Trennungs- und Scheidungssituationen.

Die für Schöntal zuständige Bezirkssozialarbeiterin, Frau Fohrer, erreichen Sie im Landratsamt Hohenlohekreis unter Telefon 07940/18-1436.

Demenzberatungsstelle im Hohenlohekreis

Ansprechperson: Frau Sonja Protzer
Tel. 07940/9225-16, E-Mail sonja.protzer@drk-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Neutrale Beratung im Vor- und Umfeld der Pflege
Telefon 07940/18-1866, 18-1867, 18-1799
pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststraße 60

kit - Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis



Tiele-Winckler-Straße 54

Tel. 07941/6084-890, Fax 07941/6084-17
erziehungsberatung-hohenlohe@jhfh.friedenshort.de

Wir sind für Sie da

in Öhringen
Mo. bis Fr., 8.00 bis 17.00 Uhr
Tiele-Winckler-Str. 54, 74613 Öhringen
in Künzelsau

Mo., Di. und Do., 9.00 bis 17.00 Uhr
im Nebengebäude C des Landratsamts in Künzelsau (Allee 16/ Stuttgarter Straße)

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist für Sie kostenfrei. Beratungen können face to face, telefonisch und über Videotelefonie stattfinden.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

Generationenbündnis Schöntal

Ansprechpartner

Bereich 1: Cornelia Oster,
Telefon 0175/2198618
Berlichingen, Kloster Schöntal,
Rossach inkl. Höfe



Bereich 2: Waltraud Schaffert, Telefon 0175/2133854
Oberkessach, Bieringen, Aschhausen inkl. Höfe

Bereich 3: Wilfried Tittl, Telefon 0160/99665128
Westernhausen, Winzenhofen, Marlach, Sindeldorf inkl. Höfe

Telefonzeiten

Montag bis Freitag jeweils von 8.30 bis 18.00 Uhr
Bitte **rechtzeitig** vor dem gewünschten Termin anrufen.
<http://generationenbuendnis-schoental.de/>

Rückblick, Dank und Ausblick

Liebe Mitglieder, Helfer und Freunde,
ein erfolgreiches Jahr ist zu Ende, ein neues hat begonnen.
Wieder haben unsere Helfer weit über 100 Hilfeleistungen
erbracht und damit über 100-mal anderen Mitgliedern geholfen.
Danke dafür.

Lasst uns das neue Jahr mit dem gleichen Elan angehen wie
das Letzte.

Wir bieten auch Hilfeleistungen bei E-Mail, Internet, Handy usw.
an. Wenn Sie dazu Hilfe benötigen, teilen Sie uns Ihre Wünsche,
Anregungen und Fragen unseren Ansprechpartnern (siehe
oben) mit.

Wer unsere Nachbarschaftshilfe auch in Anspruch nehmen
möchte, kann jederzeit Mitglied werden. Anmelden kann man
sich bei unseren Ansprechpartnern (siehe oben).

Wir wünschen euch und uns ein interessantes und aktionsreiches
Jahr 2025.

Wir freuen uns darauf, uns wieder mit unseren Mitgliedern zu
treffen.

Der Vorstand

Mit Weihnachtsliedern und unserem Abschlusslied „Kein schöner
Land“ verabschiedeten wir uns und das Jahr 2024.

Wir sagen herzlichen Dank allen Seniorinnen und Senioren und
wünschen ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest. Möge
der Zauber auch in dieser besonderen Zeit euch alle erreichen.
Einen guten Start in ein gesundes Jahr 2025 und wir freuen uns
auf viele schöne Begegnungen im neuen Jahr mit euch.
Euer Treff-Team



Foto: privat

Seniorenecke

Sindeldorfer

Orts- und Seniorentreff



Weihnachtsfeier im Dezember

Ein turbulentes und spannendes Jahr mit vielen monatlichen
Aktivitäten geht zu Ende und wir haben das Jahr traditionell mit
einer schönen besinnlichen Weihnachtsfeier ausklingen lassen.
Nach reichhaltigem Kaffee und Kuchen/Tortenbüfett wurden
die Senioren von den Weihnachtswichteln der Musikkapelle
Sindeldorf mit weihnachtlichen Melodien verwöhnt. Es hat alle
sehr gefreut, dass die Flötengruppe mit Alma Humm, Clara
Humm, Mara Humm, Jonathan Pelc, Lennard Vogel unter Leitung
von Valentina Bartl und die Bläsergruppe mit Felix Deißler, Paula
Humm, Johann Irouschek, David Pelc unter musikalischer
Ausbildung von Robert Rüdener am Nachmittag bereichert
haben. Vielen Dank für eure Zeit und euer Kommen.

Im Programm gab es auch ein Nusschalenschätzspiel, die
Geschichte der Herkunft von dem traditionellen Weihnachtslied
„Stille Nacht“ und natürlich am Namenstag der heiligen Barbara
auch viel Wissenswertes und Bekanntes über die Barbara.
Auch durfte jeder am Ende einen Barbarazweig mit nach Hause
nehmen in der Hoffnung, dass diese an Weihnachten blühen und
für uns Hoffnung und Licht sein werden.

An so einem Nachmittag darf auch der Nikolaus mit seinen
Nikolauswichteln nicht fehlen. Der Nikolaus hatte es dieses
Jahr sehr schwer mit den Sindeldorfer Senioren, da Sie sich
nur Schnee, Gesundheit und Frieden wünschten und das alles
freiwillig. Nach langem Hin und Her hatte der Nikolaus und
seine Wichtel doch noch die rettende Idee: Es gab eine Tüte
VESPER mit Weihnachtsbier und Wurst von Hauns Hofladen
und eine Tüte mit ZEIT gefüllt mit frischem Brot vom Sindeldorfer
Nikolausbäcker.

Auch das Team wurde von den Senioren mit einem großartigen
selbstgebastelten Bäumchen und einem Säckchen beschenkt.
Herzlichen Dank allen für diese Wertschätzung!

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Schöntal

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Samstag, 11.1.

Bieringen 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 12.1.

Schleierhof 9.00 Uhr Sonntagsmesse

Sindeldorf 10.30 Uhr Sonntagsmesse

Widdern 10.30 Uhr Sonntagsmesse in der ev. Kirche

Abendlob zum Wochenausklang

Auch im Neuen Jahr sind Sie wieder ganz herzlich zum „Abendlob
zum Wochenausklang“ eingeladen. Der nächste Termin ist am
Freitag, 10. Januar wie gewohnt von 18.30 bis 19.00 Uhr in der
Kapelle des Bildungshauses.

Sr. Paulin mit Team

Walk & Talk

Beim Laufen miteinander
ins Gespräch kommen, über
den Glauben reden und sich
austauschen:

Walk & Talk

Foto: Franz Karl

Der nächste Walk & Talk

Termin ist der Dienstag, 14. Januar um 18.00 Uhr. Treffpunkt ist
der Bahnhof in Kloster Schöntal.

Herzliche Einladung!

Wir sind für Sie da**Notfalltelefon: 0151/61499973****Homepage: se-schoental.drs.de****Pfr. Dr. Guido Bömer**

Tel. 07943/940053, E-Mail: Guido.Boemer@drs.de

Pfr. Thomas Nooramack

Tel. 07943/940061, mobil: 0176/89033327,

E-Mail: nooranbiju@gmail.com

Kath. Pfarramt Bieringen, Frau Claudia Schmierer

Tel. 07943/2842, E-Mail: StKilian.Bieringen@drs.de

Öffnungszeiten: Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Do., 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt Kloster Schöntal, Frau Martina Kretzschmar

Tel. 07943/2406, E-Mail: StJoseph.KlosterSchoental@drs.de

Öffnungszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr, Di., 15.00 – 18.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt Westernhausen, Frau Annette Karl

Tel. 07943/446, E-Mail: StMartinus.Westernhausen@drs.de

Öffnungszeiten: Mi., 18.00 – 20.00 Uhr, Do. und Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Gesamtkirchenpfleger Heinrich Schega

Klosterhof 18, 74214 Kloster Schöntal

Tel. 07943/5330000, E-Mail: Heinrich.Schega@kpf.drs.de

Konto der Kath. Seelsorgeeinheit Schöntal

Sparkasse Hohenlohe, 55 62251550 0220043452

St. Kilian Bieringen**Samstag, 11.1.**

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 15.1.

18.00 Uhr Abendmesse

St. Georg Marlach**Dienstag, 14.1.**

18.30 Uhr Abendmesse

Vorschau**Sonntag, 19.1.**

10.30 Uhr Sonntagsmesse

Anschließend herzliche Einladung des Kirchengemeinderats an alle zum Winterkaffee im Pfarrhaus mit Kaffee, Kuchen Waffeln, Saitenwurst im Weck und Glühwein!

St. Joseph Kloster Schöntal**Donnerstag, 9.1.**

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Bildungshauskapelle

Freitag, 10.1.

18.30 Uhr Abendlob in der Bildungshauskapelle

Dienstag, 14.1.

18.00 Uhr Vesper mit eucharistischer Anbetung in der Bildungshauskapelle

Donnerstag, 16.1.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Bildungshauskapelle

Freitag, 17.1.

18.30 Uhr Abendlob in der Bildungshauskapelle

Mariä Himmelfahrt Sindeldorf

Freitag, 10.1.

19.00 Uhr Öffentliche KGR-Sitzung im Pfarrhaus

Sonntag, 12.1. – Fest Taufe des Herrn

10.30 Uhr Sonntagsmesse

17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 17.1.

18.00 Uhr Abendmesse

St. Josef Widdern**Sonntag, 12.1.**

10.30 Uhr Sonntagsmesse in der evang. Laurentiuskirche

Seelsorgeeinheit Krautheim**Termine****Samstag, 11.1. – Vorabend vom Fest, Taufe des Herrn**

19.00 Uhr Kr Messfeier

19.00 Uhr Wi Messfeier

Sonntag, 12.1. – Sonntag der Taufe des Herrn

10.30 Uhr Go Messfeier

14.00 Uhr Kr Taufe von Alex Hafner

13.00 Uhr Go Dank- u. Sühnerosenkranz

Dienstag, 14.1. – Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

15.30 Uhr Kr Messfeier im Seniorenheim

19.30 Uhr Go Katechet*innen treffen zur Erstkommunion

Mittwoch, 15.1. – Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Wi Rosenkranz

Samstag, 18.1. – Vorabend vom 2. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Uhr Go Messfeier

Sonntag, 19.1. – 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Kr Messfeier

9.00 Uhr Wi Messfeier

Evangelische Kirchengemeinde**Schöntal****Termine**

Zur evangelischen Kirchengemeinde Schöntal gehören die Ortschaften, Aschhausen, Berlichingen, Bieringen, Kloster Schöntal, Marlach, Oberkessach, Rossach, Sindeldorf und Westernhausen

Pfarramt: Pfarrerin Renate Schünemann, Klosterhof 3, 74214 Schöntal, Tel. 07943/459

E-Mail: Pfarramt.Schoental@elkw.de,

www.evangelisch-in-schoental.de

Wenn Sie einen Besuch von Pfarrerin Schünemann wünschen, gerne auch für ein Hausabendmahl, dann rufen Sie bitte einfach im Pfarramt an.

Sonntag, 12.1. – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kilianskirche, Pfrin. Schünemann

11.15 Uhr Taufgottesdienst

Dienstag, 14.1.

18.15 Uhr Offener Gebetskreis in der Kilianskirche

Mittwoch, 15.1.

13.15 Uhr Offener Treff, Rundwanderung um Ailringen

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Offener Treff

Wir laden alle, die gerne in Gemeinschaft wandern, zu einer Wanderung rund um Ailringen ein.

Wir treffen uns am Mittwoch, 15. Januar um

13.15 Uhr Bieringen Jagsttalhalle oder um

13.45 Uhr Ailringen am alten Amtshaus oder am Parkplatz vom Gasthof Hirsch.

Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort**Elternkurs: Getrennte Eltern stärken**

Mütter und Väter, die in Trennung leben oder bereits geschieden sind, haben in dem fünfteiligen Kurs die Möglichkeit, sich mit ihrer persönlichen Trennungsgeschichte auseinanderzusetzen und sich gegenseitig auszutauschen.

Weiterhin bekommen die Kursteilnehmer*innen Informationen darüber, wie sie als Eltern mit Konflikten besser umgehen können, wie Kinder die Trennung ihrer Eltern erleben und wo und wie Sie Hilfe bekommen können.

Zwei Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatungsstelle werden diesen Kurs, der am 29. Januar 2025 startet, begleiten. Er ist kostenfrei. Um die Offenheit im Gespräch gewährleisten zu können, kann jeweils nur ein Elternteil teilnehmen.

Die 5 Termine sind festgeschrieben auf den 29.1.2025, 5.2.2025, 12.2.2025, 19.2.2025 und 26.2.2025, jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

Der Elternkurs findet auf dem Gelände der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort GmbH, in Öhringen statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Erziehungsberatungsstelle, Sekretariat Frau Paukovic, Telefonnummer: 07941/6084-890

Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl am 23. Januar in Künzelsau

2025 wird gewählt. Gemeinsam laden das Ev. Bildungswerk Hohenlohe, die Ev. Kirchengemeinde Künzelsau und die VHS Künzelsau lokale Kandidierende zur Podiumsdiskussion ein, die von Pfarrer Prof. Jörg Hübner moderiert wird. Bringen Sie gerne auch Ihre Fragen mit. Die Podiumsdiskussion findet am

Donnerstag, 23. Januar 2025 um 19.00 Uhr in der Johanneskirche Künzelsau statt.

Schulnachrichten

Jagsttal-Schulverbund Möckmühl

Elternseminar – Leben mit Teenagern

Ab 23. Januar 2025 findet wieder an zehn Donnerstagabenden ein Bildungsangebot für Eltern von Jugendlichen statt. Veranstaltungsort ist der Jagsttal-Schulverbund Möckmühl, Schubertstr. 11 in 74219 Möckmühl. Ziel dieses Angebots ist ein kooperatives und stressfreieres Zusammenleben in Familien. Der Elternkurs „STEP - Leben mit Teenagern“ hilft Eltern nachhaltig, den erzieherischen Herausforderungen während der Jugendzeit gerecht zu werden und ein gutes Zusammenleben in der Familie zu erreichen. In einer Gruppe von 10 bis 12 Teilnehmenden geht es um die Beziehungsgestaltung im Spannungsfeld zwischen Eigenverantwortung und elterlichem Eingreifen. Außer den Kosten für das Arbeitsbuch (21,00 €) fallen keine weiteren Gebühren an, da der Kurs vom Kreisjugendamt Heilbronn über das Stärke-Programm gefördert wird. Dieser Kurs ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Verein „in kontakt“ und dem Jagsttal Schulverbund Möckmühl. Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es im Programmheft des Vereins „in kontakt“, unter www.in-kon-takt.de oder per Telefon in der Beratungsstelle des Vereins unter 07134/911308. Informationen über das Step-Konzept findet man unter www.instep-online.de.

Vereinsmitteilungen

SGM Schöntal – Jugendfußball

Weihnachtsgeschenk

Als Weihnachtsgeschenk gab es für alle SGM Jugendmannschaften Handtücher.

Hier möchten wir uns recht herzlich bei Firma Chalupa-Solartechnik GmbH & Co.KG für die großzügige Unterstützung bedanken.

Ein großer Dank geht auch an alle Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften für Ihren ehrenamtlichen Einsatz. Die Jugendleiter



Foto: SGM Schöntal

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schöntal

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Joachim Scholz,
Klosterhof 1, 74214 Schöntal
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

LandFrauen

Berlichingen/Jagsthausen



Programmvorstellung 2025 mit Vesper

Samstag, 11.1.2025 – Programmvorstellung 2025 mit Vesper 17.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Olnhäusen (Achtung nicht im Sportheim Jagsthausen)

Unsere Programmvorstellung findet im Rahmen eines reichhaltigen Vespers in Buffetform statt, inkl. einer Auswahl an verschiedenen Getränken. Unkostenbeitrag: 15 Euro. Anmeldung wünschenswert. Bei Jessica Golther, Tel. 01704021016 oder unter LandFrauen WhatsApp 01625873646. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt oder anbieten möchte, darf sich gerne melden.

SV Berlichingen/Jagsthausen



Neujahrswünsche

Der Sportverein Berlichingen wünscht allen Mitgliedern, Anhängern, Gönnern, Sportler und Freunde ein frohes neues Jahr. Viel Erfolg, Glück und Gesundheit im Jahr 2025. Die Vorstandschaft

Einladung zum Glühzauber 2025

Am 10. Januar 2025 ist es endlich wieder so weit: Unser alljährlicher Glühzauber verwandelt den Marktplatz in Berlichingen in eine winterliche Wohlfühlase.

Taucht ein in eine stimmungsvolle Atmosphäre, genießt köstliche Heißgetränke und lasst euch von leckeren Schmankerln verwöhnen. Gemeinsam möchten wir mit euch das neue Jahr herzlich willkommen heißen und einen schönen Abend voller Begegnungen, Gespräche und Freude erleben.

Schaut vorbei, bringt Freunde und Familie mit und erlebt mit uns die Magie dieses besonderen Abends.

Der Sportverein Berlichingen freut sich darauf, mit euch zu feiern und den Marktplatz in einen Ort der Geselligkeit zu verwandeln. Die Tore zum Glühzauber öffnen um 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Binokelturnier

Wir laden zu unserem 19. Turnier ein.

Wann: **11.1.2025** (19.30 Uhr)

Wo: Sportheim Jagsthausen.

Die Startgebühr beträgt 10,- €.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen vorab schon viel Spaß.

Dankeschön an die Schirmer GmbH aus Berlichingen Neue Trainingsanzüge für unsere kleinen Sportler

Der Sportverein Berlichingen, insbesondere die Abteilung Kinderturnen, möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei der Schirmer GmbH für ihre großzügige Spende bedanken. Dank dieser Spende war es uns möglich, Trainingsanzüge und T-Shirts für unsere jüngsten Vereinsmitglieder anzuschaffen – eine Investition, die Freude, Teamgeist und Motivation in unserer Kinderturnabteilung nachhaltig fördert.

Derzeit nehmen wöchentlich rund 50 Kinder im Alter von 1 bis 9 Jahren mit großer Begeisterung an unseren Turnstunden teil. Unterstützt werden sie dabei von einem engagierten Team aus sechs Übungsleiterinnen, die mit viel Herzblut dafür sorgen, dass jede Trainingseinheit ein Erlebnis wird.



Neue Trainingsanzüge für unsere kleinen Sportler

Foto: Anna Waldbüßer

Die neuen Outfits sind ein echter Hingucker und sorgen bei unseren jungen Sportlerinnen und Sportlern für leuchtende Augen.

Im Namen des gesamten Vereins möchten wir der Schirmer GmbH unseren Dank aussprechen. Ihr Engagement zeigt, wie wertvoll die Unterstützung lokaler Unternehmen für das Vereinsleben und die Förderung der Jugend ist.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam die Begeisterung für Bewegung und Sport zu stärken – denn Kinder, die mit Freude und Spaß Sport treiben, sind die Zukunft unseres Vereins.



DJK-TSV Bieringen e.V.

Termine 2025

- 19.1. Skatfrühstück
- 1.3. Ortsfasching
- 8.3. Altpapiersammlung
- 25.4. Jahreshauptversammlung
- 14.6. Altpapiersammlung
- 19.6. – 22.6. 1225-Jahr-Feier
- 20.9. Altpapiersammlung
- 8.11. Schlachtfest
- 13.12. Altpapiersammlung
- 26.12. Weihnachtstanz

DJK-TSV Bieringen, Sportangebote

Ab 13.1.2025 starten wir wieder mit folgenden Kursen:

Montags: 17.30 – 18.25 Uhr Step Aerobic mit Bodyworkout
18.45 – 19.40 Uhr Bodyworkout – im Spiegelsaal (Fitness für jedes Alter)

Mittwochs: 17.50 – 18.45 Uhr Power-Step Aerobic mit Bodyworkout
19.00 – 19.55 Uhr Zumba-Work-out

Erklärungen

Step Aerobic: Wer bereits an einem Step-Aerobic-Kurs teilgenommen hat, kennt die Herausforderung und die intensive Anstrengung, die damit verbunden ist. Mit Bewegungen nach rechts, links, oben, unten und seitwärts wird nicht nur der Körper intensiv beansprucht, sondern auch das Gehirn ist gefordert, Schritt zu halten. Neben der Ausdauer wird nämlich die Koordination geschult und auch noch der ganze Körper gestärkt. So werden Bauch, Beine, Po trainiert.

Bodyworkout: Unter Einsatz von verschiedenen Hilfsmitteln, wie z.B. Hanteln, Tubes und Therabändern wird wöchentlich im Wechsel Arm- u. Brustmuskulatur bzw. Bein- u. Gesäßmuskulatur gekräftigt. Darüber hinaus wird in jeder Stunde die Bauch- u. Rückenmuskulatur gestärkt. Am Ende wird die beanspruchte Muskulatur gedehnt.

CIRCL Mobility ist ein Trainingsprogramm, das die Mobilisation der Gelenke und die Erhöhung der allgemeinen Flexibilität des Körpers fördert.

Zumba-Work-out: Zumba ist ein Tanz-Fitness-Work-out. Die Rhythmen von Salsa, Merenge, Cumbia und Reggaeton werden mit Aerobic, Tanz, Intervall- und Widerstandstraining kombiniert. Am Ende der Stunde gibt es noch einen kleinen Bodyworkoutteil und die beanspruchte Muskulatur wird gedehnt.

Ein kostenloses Schnuppertraining ist jederzeit möglich.

Infos und Anmeldung bei der Abteilungsleiterin Silke Untch, Tel. 0170/7513138 oder per E-Mail: t.untch@gmx.de.

Skatfrühstück 2025

Herzliche Einladung zum Bieringer Skatfrühstück am 19.1.2025 ab 9.30 Uhr im Clubraum der Jagsttalhalle.

Kann ein Sonntag besser starten? Skat, Mau-Mau oder Schnauz und dazu ein zünftiger Frühschoppen.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und aller Bieringer Kartenspieler.

Die Vorstandschaft

Kath. Frauenkreis Bieringen

Vorsetz

Der erste Vorsetznachmittag im neuen Jahr findet am Mittwoch, 15. Januar um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Kilian statt. Wir freuen uns auch auf neue Teilnehmerinnen.

Heigl

Zum Heigl treffen wir uns wieder am Freitag, 10. Januar um 18.00 Uhr an der Jagsttalhalle. Anschliessend wollen wir den Abend im Mammutstüble bei geselligem Beisammensein ausklingen lassen.

Neue Teilnehmerinnen oder Teilnehmer sind herzlich willkommen.



Dorfgemeinschaft Marlach e.V.

Spende Seniorenmobil

Kurz vor Weihnachten 2024 konnte die Dorfgemeinschaft Marlach e.V. dem DRK Ortsverein Westernhausen eine Spende von 200 € für das Seniorenmobil übergeben.

Das Seniorenmobil konnte 2024 sein 15-jähriges Jubiläum feiern. In diesen Jahren hat sich dieses Angebot an die Senioren aus den Ortschaften Westernhausen, Winzenhofen, Marlach und Sindeldorf als sehr wertvoll gezeigt, damit die Senioren am öffentlichen und kulturellen Leben weiter teilhaben können.

Zur Geldübergabe konnten wir die Ortsvereinsvorsitzende Carolin Ohrnberger in Marlach begrüßen und überreichten ihr die Spende.

Die Dorfgemeinschaft Marlach e.V. wünscht dem Seniorenmobil für die Zukunft alles Gute und bedanke sich noch explizit, dass es dieses Angebot für die oben genannten Ortschaften gibt.



Spendenübergabe

Foto: DGM

DJK Sportgemeinschaft

Oberkessach



Jahresfeier der DJK am 5. Januar

Die DJK Oberkessach hatte am Sonntag, 5. Januar wieder alle Mitglieder, Sponsoren und Gönner zu ihrer traditionellen Jahresfeier eingeladen.

Zunächst fand um 18.00 Uhr ein Gottesdienst mit unserem geistlichen Beirat Herrn Pfarrer Dr. Bömer in der Kirche statt. Ab 19.00 Uhr ging es dann in der Sporthalle weiter. Unser 1. Vorsitzender Rüdiger Volk begrüßte zuallererst alle Anwesenden. Als Ehrengäste waren Bürgermeister Joachim Scholz, Pfarrer Dr. Bömer, Landtagsabgeordneter Herr Arnulf von Eyb und unsere neue Ortsvorsteherin Jasmin Knörzer gekommen. Unter den Ehrengästen waren außerdem unser Ehrenvorsitzender Gerhard Eckert mit Gattin Helga, sowie unsere Ehrenmitglieder Alfred Deuser mit seiner Frau Elisabeth, Willi Grammling, Josef Keilbach mit seiner Frau Rosi und Anton Pastusiak.

Nach der Begrüßung wurde gemeinsam zu Abend gegessen. Es gab wie immer ein leckeres Essen, organisiert von unserem Veranstaltungsmanager Joachim Dikel und Harald Knörzer: in diesem Jahr Burgunderbraten mit Kartoffelgratin und Gemüse. Die Essensausgabe übernahm wie schon die Jahre zuvor das Team vom DRK Oberkessach und Jörg Deuser. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung.

Anschließend ließ der 1. Vorsitzende Rüdiger Volk das Vereinsjahr 2024 Revue passieren und gab bereits einen kleinen Ausblick auf das neue Jahr. Danach wurde traditionell gemeinsam und lautstark zu einigen Liedbeiträgen der Kessachtaler Musikanten gesungen. Auch in diesem Jahr kam dabei ordentlich Stimmung auf. Als Nächstes sprachen Bürgermeister Joachim Scholz sowie unser geistlicher Beirat Herr Pfarrer Dr. Guido Bömer ihre

Grußworte. Sie wünschten der DJK und ihren Mitgliedern ein gutes und gesegnetes neues Jahr.

Es folgten die Ehrungen der Übungsleiter/innen, Jugendtrainer, Schiedsrichter sowie des Montagsbewirtungs- und des Rasenmähteams. Sie sind die tragenden Säulen unseres Vereins. Dank ihres Einsatzes ist die DJK aktuell so gut aufgestellt und kann ein derart breites sportliches und kulturelles Programm bieten.

Deshalb überreichte Ulrike Bechtel, die 1. Vorsitzende des Fördervereins der DJK, den Machern unseres Vereins ein kleines Präsent als Anerkennung für ihre übers Jahr geleisteten Arbeit für unseren Verein und bedankte sich für ihren unermüdlichen und unbezahlbaren Einsatz. Auch an dieser Stelle sprechen wir allen ehrenamtlichen Kräften in der DJK nochmals ein großes Dankeschön aus. Ohne euch gäbe es keine DJK in dieser Form. Im Anschluss an die Ehrungen überbrachten MdL Arnulf von Eyb und Ortsvorsteherin Jasmin Knörzer ihre Neujahrsgrüße an die DJK-Familie.

Danach stand das Programmhilighlight des Abends an: Wir konnten die Jazztanzgruppe LAS TARADAS, unserer befreundeten Nachbarn von der DJK-TSV Bieringen begrüßen. Die Gruppe ist aktuell sehr erfolgreich und räumte mehrere 1. Plätze bei zahlreichen regionalen und überregionalen Wettkämpfen ab, sodass sie sich für die deutsche Meisterschaft qualifizierten. Eine Verbindung zu Oberkessach besteht durch die drei Oberkessacher Tänzerinnen der Gruppe: Alina Bechtel, Marina Knörzer und Lena Bühler. LAS TARADAS begeisterten das Publikum mit ihrem Wettkampf-Tanz auf die Musik von „König der Löwen“.



Das Herz der DJK: unsere Übungsleiter/innen, Trainer, Schiris und Helfer aller Art
Foto: M. Pfohe

Schließlich folgte noch die traditionelle Bildershow, in der Markus Pfohe noch einmal mithilfe einiger Bilder und Schnapsschüsse auf das Vereinsjahr 2024 zurückblickte.

Zum Abschluss wurde wie immer eine Tombola veranstaltet. Ähnlich wie im vergangenen Jahr wurden die Gewinne ausgelost. Losfee war Ortsvorsteherin Jasmin Knörzer. Sie brachte ihrem Papa Edwin Knörzer gleich einmal ordentlich Glück und bescherte ihm den 3. Preis, eine Heißluftfritteuse im Wert von 180 EUR. Der 2. Preis, ein Akkuschauber im Wert von 190 Euro ging an unser hoffentlich handwerklich begabtes Tanzmariechen Alina Bechtel. Den 1. Preis, eine tragbare, Bluetooth-fähige Lautsprecherbox (Wert 230 EUR) sicherte sich Ftnesstrainerin und Übungsleiterin Nicola Körber. Sie kann die Box sicher gut in ihren Sportkursen einsetzen.

Das offizielle Programm war damit zu Ende und die anwesenden Gäste ließen den Abend bei guter Stimmung und schönen Gesprächen ausklingen. Um Mitternacht gratulierten wir dann unserem verdienten Mitglied Torsten Albrecht (Aufstiegstrainer 2002 und langjähriger Faschingsmoderator) ganz herzlich zum 60. Geburtstag. Er spendierte spontan noch eine Runde Sekt für die verbliebenen Gäste.

Alles in allem verbrachte die DJK-Familie wieder einen wunderschönen und unterhaltsamen Abend in ihrem Wohnzimmer, der Oberkessacher Festhalle.



Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Schützenverein

Oberkessach 1960 e.V.



Luftgewehr Regionsoberliga 2024/2025 – 3. Wettkampftag Bericht zum dritten Wettkampftag der Regionsoberliga im Luftgewehr 2024/2025 in der Region Hohenlohe

Am 1.12.2024 hatten wir die Luftgewehrmannschaften aus Jagstheim, Bad Mergentheim und Gründelhardt bei uns zu Gast. An diesem Tag fanden 4 Begegnungen statt. Alle 3 Gastmannschaften stehen auf den vorderen Plätzen der Tabelle und kämpfen um den Aufstieg. Leider konnten wir bei unserem ersten Wettkampf gegen Bad Mergentheim nur einen Einzelpunkt durch Dieter erreichen. Somit endete dieser mit einer 4:1-Niederlage. Wieder einmal unterstützten unsere jüngsten Schützen. Im Wettkampf gegen Bad Mergentheim kam Jonas Knörzer zum Einsatz.

Das Gesamtergebnis in der Ringwertung lautete:

Bad Mergentheim 1.870 – 1.835 Oberkessach

Die Einzelergebnisse

Denise Deuser	388 Ringe
Jan Farrenkopf	382 Ringe
Dieter Deuser	373 Ringe
Joachim Knörzer	371 Ringe
Jonas Knörzer	332 Ringe

Nun folgte der Wettkampf Gründelhardt gegen Jagstheim, danach war Mittagspause.

Nach dem leckeren Mittagessen mit Gulasch- und Kürbissuppe folgte der Wettkampf zwischen Bad Mergentheim und Gründelhardt, bevor wir wieder an der Reihe waren.

Auch bei unserem zweiten Wettkampf mussten wir uns unserem Gegner, dem Tabellenführer Jagstheim, leider deutlich mit 4:0 geschlagen geben. Aus der Reihe unserer Jungschützen kam diesmal Louis Möhler zum Einsatz.

Das Gesamtergebnis in der Ringwertung lautete:

Jagstheim 1.922 – 1.842 Oberkessach

Die Einzelergebnisse

Denise Deuser	384 Ringe
Jan Farrenkopf	375 Ringe
Dieter Deuser	369 Ringe
Joachim Knörzer	359 Ringe
Louis Möhler	355 Ringe

Ein besonderer Dank geht an alle Helfer, die an diesem Tag zu einer sehr gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

Der nächste Wettkampftag (mit zwei Wettkämpfen für uns) findet am 12.1.2025 in Bölgental statt.

Dorf- und Kulturverein Sindeldorf



Einladung zur Generealversammlung

Am **Freitag, 17. Januar 2025** findet um **19.00 Uhr** die Generalversammlung vom Dorf- und Kulturverein Sindeldorf e.V. im Gasthaus zum Löwen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung
6. Wahlen
7. Sonstiges

Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte, alle Sindeldorfer herzlich eingeladen.

Herbert Göker, 1. Vorsitzender

Freundeskreis Sindeldorf – Marigny St. Marcel e.V.

Weihnachtlichen Melodien

Am 14.12.2024 luden der Männergesangverein und die Musikkapelle Sindeldorf zu „Weihnachtlichen Melodien“ in die Mariä Himmelfahrt Kirche in Sindeldorf ein.

Eröffnet wurde das Konzert von der Flötengruppe der Musikkapelle Sindeldorf unter der Leitung von Valentina Bartl. Die Nachwuchstalente hatten mit dem ersten Ton das Publikum

gefangen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorstand der Musikkapelle Sindeldorf Thomas Walter folgten weitere weihnachtliche Melodien der Blockflötengruppe.

Anschließend spielte die Blechblasjugend. Leider mussten zwei von drei Kindern kurzfristig krankheitsbedingt absagen. Paul, einer der jüngsten aktiven Bläser, durfte einspringen und brachte zusammen mit der noch in Ausbildung befindlichen Paula – unter der Leitung von Robert Rüdener – mehrere weihnachtliche Stücke zum Besten. Nach dem gekonnten Auftritt des Nachwuchses der Musikkapelle folgte der Männergesangverein Sindeldorf unter Leitung von Matthias Ankenbrand. Der Männergesangverein überzeugte wieder mit tollem Gesang. Unvergesslich wird hier für viele der hervorragend gesungene Andachtsjodler in Erinnerung bleiben. Als Nächstes spielte die Musikkapelle einige weihnachtliche Melodien und Potpourris, bevor zum Abschluss des Konzertes die Musikkapelle gemeinsam mit dem Gesangverein wohl auch den letzten Besucher in weihnachtliche Stimmung versetzte.

Ein besonderer Dank an Pfarrer Guido Böhmer und den Kirchengemeinderat Sindeldorf, dass das Konzert in der Kirche stattfinden konnte.

Im Anschluss an das Konzert hat der Freundeskreis Sindeldorf-Marigny an der Pfarrscheune die Besucher mit Grillwürsten, Glühwein und Punsch empfangen. In geselliger Runde konnte man dort ein paar schöne, gemütliche Stunden mit tollen Gesprächen genießen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Helfern und wünschen allen ein gutes neues Jahr 2025.



Foto: privat

Musikkapelle Sindeldorf



Einladung zur Generalversammlung und zum Wildessen

Die Musikkapelle Sindeldorf lädt ein zur ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 11. Januar 2025 um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune in Sindeldorf. Saalöffnung ist um 19.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht des Dirigenten
8. Entlastung
9. Wahlen
10. Sonstiges

Am Sonntag, 12. Januar 2025 heißen wir wieder alle zum traditionellen Wildessen ab 11.00 Uhr in der Pfarrscheune willkommen. Wir bieten leckere Wildspezialitäten wie Damwildbraten und Wildbratwürste mit hausgemachten Beilagen. Für musikalische Unterhaltung zu Kaffee und Kuchen sorgt am Sonntagnachmittag ab 15.30 Uhr der Musikverein Berlichingen. Für die Kinder wird es am Nachmittag ein Kinderkino und einen Maltisch im Foyer geben. Unsere aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde von nah und fern sind an beiden Tagen recht herzlich eingeladen. Wir wünschen Ihnen auf diesem Wege einen guten Start in das neue Jahr 2025.

Bienenzüchterverein

Mittlerer Jagstgau Westernhausen e.V.



2025 Monatsversammlung/Januar

Unsere 1. Monatsversammlung im Jahr 2025 findet an diesem Termin statt

Termin: 12.1.2025, Sonntag

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Bieringen, Mammutstüble

Die Vorstandschaft würde sich über einen regen Besuch von Mitgliedern freuen.

Es sind aber auch jederzeit Neugierige an der Imkerei willkommen.

Das Bienenjahr/Januar

Die Bienen sitzen wie im Dezember, momentan in der Wintertraube und in dieser Phase sollte man sie nicht unnötig stören, bzw. unnötigen Stress aussetzen.

Der Imker nutzt diese ruhige Phase an den Völkern, in dem er das kommende Bienenjahr plant. Er bereitet neue Rähmchen und Beuten vor.

Außerdem kann er sich der Wachsverarbeitung und dessen Umarbeitung widmen. Eigenes, reines Bienenwachs ist für einen Imker ein sehr wertvolles Gut, da es relativ rein und frei von Rückständen irgendwelcher Stoffe ist. Um die Qualität des Wachskreislaufes in der Imkerei zu erhalten bzw. zu verbessern, gießen einige Imker ihre notwendigen Mittelwände selber bzw. lassen sie sich ihr eigenes Bienenwachs zu Mittelwänden umarbeiten.

DRK Westernhausen



Rückblick auf das Jahr 2024

Liebe Kameradinnen/Kameraden, Mitglieder des Seniorenmobils, Fördermitglieder und Unterstützer, wir hoffen, dass alle gut in das neue Jahr gestartet sind und wünschen Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für 2025.

Hier ein kleiner Rückblick auf das vergangene Kalenderjahr 2024.

Wie gewohnt konnten wir zwei Blutspendetermine erfolgreich absolvieren. Erstmals haben wir auch einen Sondertermin in der Sommerferienzeit durchgeführt. So konnten wir auch beim Engpass an Blutkonserven in dieser Zeit unterstützen und mit vielen freiwilligen Blutspendern helfen.

Auch unser Seniorenmobil war in diesem Jahr wieder mit vielen Stunden und mehr als 13.000 km im Einsatz. Die Helfer und Koordinatoren haben wieder einmal erfolgreich Termine koordiniert und den Fahrereinsatz gemanagt.

Ende April veranstalteten wir ein Café-Nachmittag, bei dem wir auch auf 15 Jahre Seniorenmobil zurückblickten. Bei selbst gebackenen Kuchen und Kaffee, war dies Treffpunkt für Jung und Alt für einen gemütlichen Nachmittag. Der Erlös kam dem Seniorenmobil zugute.

Zum 1. Mal hat der Ortsverein einen Frauenflohmarkt mit Second-Hand- Kleidung durchgeführt. Am 02. November konnten über 350 Schnäppchenjäger fast 5000 Kleidungsstücke, Schuhe, Tücher und Handtaschen entdecken. Beim Frauenflohmarkt fanden insgesamt 1010 Artikel einen neuen Besitzer.

Wir danken allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben und in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden unsere Arbeit ermöglicht haben. Vielen Dank auch an alle, die das Seniorenmobil mit einer Geldspende unterstützt haben.

DRK-Ortsverein Westernhausen

Närrischi Houlzschlaichl

Fasching 2025

Wir freuen uns auf eine tolle Faschingszeit mit euch.

Unter dem Motto „Ohne Koffer, ohne Geld – die Houlzschläichl reisen um die Welt“ möchten wir euch zu folgenden Faschingsveranstaltungen in d' Halle Westernhausen einladen:

Frauenfasching: Samstag, 22.2.2025

Einlass: 18.30 Uhr, das Programm beginnt um 19.30 Uhr

Kinderfasching: Sonntag, 23.2.2025

Einlass: 13.30 Uhr, das Programm beginnt um 14.30 Uhr

Ortsfasching: Samstag, 1.3.2025

Einlass: 19 Uhr, das Programm beginnt um 20.00 Uhr
Houlzschlächl Ferschi

**Schiedsrichtergruppe Künzelsau****Schiedsrichter Neulingslehrgang**

Erst wenn das Spiel nicht stattfindet, fällt es auf – Dein Einstieg als Schiedsrichter: Hybrid-Neulingskurs startet!

Um dem Nachwuchsmangel im Schiedsrichterwesen entgegenzuwirken, wird der Einstieg in die Schiedsrichterei jetzt noch einfacher und flexibler! Am 8. Februar 2025 startet der nächste Hybrid-Neulingskurs im Sportheim Rengershausen.

Das Besondere: Gewisse Theorieeinheiten kannst du bequem online absolvieren – nur die wesentlichen Kernthemen und die abschließende Prüfung finden in Präsenz statt. So bleibt der Einstieg in den Schiedsrichterberuf unkompliziert und zeitsparend.

Nutze die Chance, Teil dieses spannenden Hobbys zu werden und melde dich gleich an!

Hier geht's zur Anmeldung: <https://www.wuerttv.de/ausbildung/schiedsrichter/neulingskurse/>

Andreas Falkenstein, Schiedsrichtergewinnung SRG Künzelsau
Für Fragen und weitere Infos: andreas_zuern@t-online.de oder www.srg-kuenzelsau.de

Jagsttalbahnfreunde e.V.**Arbeiten rund um Neujahr**

Sowohl zwischen Weihnachten und Neujahr als auch am 3. und 4. Januar haben wir in Dörzbach gearbeitet.

An der Diesellok 22-03 haben wir endlich mit der Hauptuntersuchung begonnen, deren Beginn wegen anderer Baustellen immer wieder verzögert wurde. Nachdem die Lok auf den



Foto: Stefan Haag

„Werkstatt-Platz“ im Lokschuppen rangiert wurde (direkt neben der Werkbank), haben wir begonnen, vor allem Teile der Druckluftanlage zu demontieren. Schwierig waren dabei viele Rohrverschraubungen an teils besonders gut erreichbaren Stellen. Außerdem wurde der vorderste Teil des Vorbaus abgeschraubt und abgehoben, um an den Kühler zu gelangen, der Undichtigkeiten aufweist. Im Bereich des Fahrwerks wurden die Treibstangen abgebaut und deren Lager einer ersten Begutachtung unterzogen – mit recht erfreulichem Ergebnis.

Auch am Lattenschuppen ging es weiter. Die Mauer auf der Südseite sowie um die Ecke auf die Westseite, die bereits in den unteren zwei Steinreihen betoniert ist, wurde auf Endhöhe gebracht und mit Bewehrungseisen versehen. Der neue Grundbalken sowie die bestehenden Ständer wurden für den Einbau mit Zapfen und Zapflöchern versehen. Nun müssen wir leider erst auf wärmeres Wetter warten, um wieder betonieren zu können. Stattdessen wurde auf der Vorderseite der Lattenbeschlag wieder vervollständigt, ein neuer Anschlag für die Tür angebracht und die Funktion der Türriegel wieder hergestellt.

Nach einiger Suche fand sich sogar ein Schlüssel, der für das Türschloss passend war, sodass wir den Schuppen nicht mehr wie bisher mit Kette und Vorhängeschloss abschließen müssen. Eine kleine Baustelle war noch das Entfernen der Zwischenwände in unserem Container, da wir die Abtrennungen zu den ehemaligen Sanitärkabinen nicht benötigen und den Boden im vorderen Bereich erneuern müssen. Außerdem wurde auf dem Gelände aufgeräumt und verschiedenster, teils schon länger sortierter Schrott in den wegen des Wagens 922 bereitstehenden Schrottcontainer gebracht. Gleiches Schicksal erfuhr nun auch noch der Rahmen des Wagen 181. Bei diesem ehemaligen Post- und Gepäckwagen der SGA handelt es sich ebenfalls um einen Wagen, der nie auf der Jagsttalbahn in Betrieb war. Da der Aufbau bereits vor Jahren einem Brand zum Opfer fiel, haben wir uns auch hier dazu entschieden, den Rest des Wagens zu verschrotten. Teile der Bremsen sowie die Achsen haben wir gerettet und auf Lager gelegt. Ziel ist vor allem, Platz für originale Jagsttal-Fahrzeuge zu gewinnen.

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.**Trauergruppe für Kinder und Jugendliche in Öhringen**

Wenn Mutter oder Vater, Bruder oder Schwester gestorben ist, verändert sich das Leben. Die Trauer um einen nahestehenden Menschen kann sich sehr unterschiedlich zeigen und plötzlich sind da Gefühle wie Traurigkeit, Wut, Zorn, Schuld, Hilflosigkeit, Angst, auch Freude.

Unsere Trauergruppe für Kinder und Jugendliche ist für junge Menschen von 6 bis 16 Jahren. Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für den individuellen Ausdruck der Trauer. Es kann gespielt und gebastelt, geredet und gechillt werden, vieles ist möglich. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei achtsam begleitet und erfahren in der Gruppe das wichtige Gefühl der Gemeinschaft.

Geschulte Mitarbeitende aus Haupt- und Ehrenamt organisieren und gestalten das Angebot. Das nächste Treffen findet am Samstag, 18. Januar 2025 von 10.00 bis 12.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Öhringen statt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Meldet euch unverbindlich. Ein Vorgespräch mit der Koordinatorin dient dem gegenseitigen Kennenlernen.

Wir freuen uns auf dich!

Birgit Bährle und die ehrenamtlichen Trauerbegleitenden
Kinder- und Jugendhospizdienst Hohenlohekreis, Hunnenstr. 12, 74613 Öhringen, Tel. 07941/9848227

SOLAWI Neuenstein Hohenlohe e.V.

Liebe Erntenehmer der SOLAWI Neuenstein und alle Interessenten,

das neue Gartenjahr beginnt. Damit es wieder eine reichhaltige, gute Ernte gibt, planen unsere Gärtner*innen und das Orga-Team schon für das Gartenjahr 2025.

Wer einen Ernteanteil nehmen möchte, ist herzlich in das Ev. Gemeindehaus Neuenstein, Hintere Straße 34, eingeladen.

Termin: **Samstag, 18.1.2025 um 14.00 Uhr.**

Weitere Infos zu unserer SOLAWI unter www.solawi-neuenstein-hohelohe.de.

DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg**Mit guter Tat ins neue Jahr starten: Jetzt Blutspender*in werden**

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten – Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen. Das DRK ruft zur guten Tat auf.

Gute Vorsätze gibt es zu Jahresbeginn bekanntlich viele. Warum nicht direkt mit einer schnellen und einfachen guten Tat ins neue Jahr starten? Aktuell spendet knapp fünf Prozent der Bevölkerung regelmäßig Blut – Das hat oftmals weder mit fehlender Motivation noch mangelnder Bereitschaft zu tun. Viele Menschen haben im Alltag bloß wenig bis gar keine Berührungspunkte mit der Blutspende. Ihnen fehlt das Bewusstsein für die Notwendigkeit und was sie mit nur ein bis zwei Blutspenden im Jahr bewirken können.

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. So wird ein Großteil der Blutspenden (19 Prozent) für die Behandlung von Krebspatient*innen benötigt. Hintergrund: Durch die Krebserkrankung selbst oder durch die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Somit werden häufig Bluttransfusionen bei der oft lang dauernden Krebsbehandlung nötig.

Zeit, um mit Mythen rund um die Blutspende aufzuräumen: Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 10 bis 15 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier-, Männer bis zu sechsmal innerhalb von 12 Monaten spenden. Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an.

Also worauf warten? Eine Blutspende kann bis zu drei Menschen helfen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800/1194911.

Nächster Termin in 74214 Schöntal/Oberkessach

Freitag, 24.1.2025 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Sporthalle, Merchinger Straße 7

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

DRK-Kreisverband Hohenlohe e.V.

WSV im Kleiderladen Künzelsau

Die kalte Jahreszeit ist noch lange nicht zu Ende – perfekter Zeitpunkt also, sich nochmal mit warmer Kleidung einzudecken. Nachhaltig und zu Schnäppchenpreisen geht das im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Künzelsau – erst recht beim Winterschlussverkauf vom 21. Januar bis 7. Februar. Geöffnet ist der Kleiderladen am Oberen Bach 15 dienstags bis freitags jeweils 9.00 bis 12.00 Uhr, dienstags und donnerstags auch 15.00 bis 18.00 Uhr.

Neue Website www.hohenlohe.de: Gemeinsam für eine noch bessere Sichtbarkeit der Region

Die Tourismusorganisationen Touristikgemeinschaft Hohenlohe e.V. und Hohenlohe und Schwäbisch Hall Tourismus e. V. präsentieren stolz ihre neue, gemeinsam betriebene Website www.hohenlohe.de. Mit diesem Projekt setzen die beiden Organisationen einen Meilenstein in der Zusammenarbeit und schaffen eine zentrale Plattform für Gäste und Bewohner der Region.

Die neue Website bietet kompakte Informationen zu allen relevanten Themen wie Radfahren, Wandern, genussvollen Freizeiterlebnissen und vielseitigen Veranstaltungen. Ziel ist es, die Gesamtregion Hohenlohe besser sichtbar zu machen und sowohl Einheimischen als auch Besuchern eine zentrale Anlaufstelle für ihre Freizeitplanung zu bieten.

„Die Kooperation zwischen den beiden Tourismusorganisationen funktioniert hervorragend“, betont der Landrat des Landkreises Schwäbisch Hall Gerhard Bauer. „Mit www.hohenlohe.de wird die Region noch sichtbarer, und wir erkennen bereits zahlreiche Synergieeffekte, die aus der Zusammenarbeit entstehen.“

„Wir können beide nur von der engen Kooperation unserer Tourismusvereine profitieren, denn zusammen ist man bekanntlich stärker“, ergänzt der Landrat des Hohenlohekreises Ian Schölzel. „Mit der neuen, modernen Marke und der gut strukturierten Homepage wird das Marketing unserer Region deutlich aufgewertet.“ Besonders hervorzuheben ist das frische, neue Design der Website, das speziell in Anlehnung an das Design der touristischen Dachmarke „Im Süden ganz oben“ entwickelt wurde. Es vereint eine moderne Optik mit benutzerfreundlicher Navigation und spiegelt die Vielfalt und Einzigartigkeit der Region wider.

Die Website ist mehr als nur eine Informationsplattform – sie steht für die Stärkung der gesamten Region und unterstreicht, wie durch enge Zusammenarbeit Großes entstehen kann.

Besuchen Sie die neue Website und entdecken Sie die Vielseitigkeit der Region Hohenlohe auf www.hohenlohe.de.

VfR Gommersdorf

Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 21. Februar, ab 20.00 Uhr im Sportheim Gommersdorf statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick
3. Totenehrung
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht
6. Bericht Breitensport
7. Abteilungsbericht Jugend
8. Abteilungsbericht Aktive
9. Ehrungen
10. Entlastung
11. Behandlung eingegangener Wünsche und Anträge
12. Schlussworte

Wünsche und Anträge (Tagesordnung 11) sind dem Vorstand bis zum 14. Februar schriftlich einzureichen. Diese sind 1 Woche vor der Hauptversammlung auf der Homepage des VfR einsehbar.

Der Vorstand

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.

Einladung zum digitalen Stammtisch Lernort Bauernhof für Lernort Bauernhof Betriebe am 28.1.2025, 19.30 bis 21.00 Uhr

Themen werden sein: Experimente und praktisches Arbeiten mit Kindern bei Lernort Bauernhof

Wir laden herzlich ein zum digitalen Stammtisch für Betriebe, die bei „Lernort Bauernhof“ teilnehmen.

- Experimentieren
- praktisches Arbeiten

Der Bauernhof ist für Kinder und Jugendliche ein faszinierender Ort, wenn man selbst zum Forscher wird. Experimente können größere Zusammenhänge aufzeigen, so können Bodenbeschaffenheit und Auswirkungen von Regen oder Trockenheit besser verstanden werden. Inhaltstoffe von Lebensmitteln können durch Versuche sichtbar und nachweisbar gemacht werden. Praktiker stellen ihre Experimente aus ihrer Praxis vor. Daneben erhalten Sie auch Ideen für das Herstellen von Insektenhotels.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Die digitale Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine **Anmeldung ist bis Sonntag, 26.1.2025** erforderlich. Bitte per E-Mail an lwa-veranstaltung@main-tauber-kreis.de (Betreff „Stammtisch Lernort Bauernhof“) oder unter der Telefonnummer 07931/48276307 bei der Zentrale des LWA Bad Mergentheim anmelden. Damit der Einladungslink zum digitalen Seminarraum am Veranstaltungstag bis 12 Uhr versendet werden kann, muss bei der Anmeldung die E-Mail-Adresse angegeben werden. Bei Fragen zu den technischen Voraussetzungen des Online-Treffens steht Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V. zur Verfügung.

Veranstalter sind: Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, die Landwirtschaftsämter der Landkreise Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Rems-Murr und Main-Tauber

Ansprechpartner:

Andrea Bleher, Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems, 0157/30160184, andrea.bleher@lbv-bw.de

Dagmar Heckmann, dagmar.heckmann@main-tauber-kreis.de

Ev. Bauernwerk in Württemberg e.V.

Hohebucher Hofübergabeseminar

Am Wochenende **25./26. Januar 2025** findet in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch des Evang. Bauernwerks das jährlich stattfindende Hofübergabeseminar statt. Die Tagung richtet sich an Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben, Männer und Frauen. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen umfassende Informationen und der Austausch mit Berufskollegen, die vor denselben Entscheidungen stehen. Zusammen mit Fachreferenten werden an diesem Wochenende Antworten auf alle Fragen der Hofübergabe und der Hofübernahme gegeben, die die Teilnehmer mitbringen. Die Leitung haben Veronika Grossenbacher und Angelika Sigel. Als Referenten wirken mit: Steuerberater Berndt Eckert und Helmut Bleher vom Bauernverband Schwäbisch Hall – Hohenlohe – Rems.

Information und Anmeldung: Veronika Grossenbacher, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-12, Fax -77, V.Grossenbacher@hohebuch.de. www.hohebuch.de



Sonstige Bekanntmachungen

Katholische Erwachsenenbildung Schöntal



Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Hohenlohe im Bildungshaus Kloster Schöntal Veranstaltungen im Bildungshaus Kloster Schöntal Yoga am Mittwoch – Hatha- und Klangyoga

Die Kombination aus Hatha-Yoga und Klangyoga bietet eine ganzheitliche Praxis, die Körper, Geist und Atem ins Gleichgewicht bringt. Es hilft dabei, den Körper zu stärken, den Geist zu beruhigen und Stress abzubauen. Klangyoga erweitert diese Erfahrung mit den heilenden Klängen von Klangschalen, Gongs und anderen Instrumenten. Gemeinsam unterstützen Hatha-Yoga und Klangyoga eine nachhaltige, harmonische Verbindung von Körper und Geist. Der Kurs ist für Anfänger*innen und Fortgeschrittene geeignet.

10 Abende, Beginn Mi., 8.1.2025

„Ich höre was, das du nicht sagst“ – gewaltfreie Kommunikation in der Partnerschaft

Kommunikation ist das A und O in der Partnerschaft. Viel wird geredet, vieles davon nicht verstanden oder missverstanden. Erleben Sie zusammen mit anderen Paaren, wie das Miteinander-Reden, das Aufeinander-Hören in der Partnerschaft besser gelingen kann. Bernd Dreger und Dr. Julia Lang sind erfahrene Paar-Trainer im Feld der GFK (Gewaltfreie Kommunikation).

Fr., 17.1.2025, 18.00 Uhr – So., 19.1.2025, 13.00 Uhr

Gedächtnistraining im Kochertal

Sie möchten Ihre „grauen Zellen“ wieder etwas in Schwung bringen? Beim Gedächtnistraining können Sie mit spielerischen Übungen in stressfreier Atmosphäre die geistige Beweglichkeit aktivieren und auffrischen. Dabei wird der ganze Mensch mit all seinen Sinnen angesprochen. Alle, die Spaß daran haben, in Gemeinschaft etwas für sich zu tun, sind eingeladen. Jeweils dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr im katholischen Gemeindesaal (neben der Kirche) ab 4.2.2025 (insgesamt 4 x).

Entspannung mit Klangschalen

Tibetische Klangschalen werden schon seit Jahrtausenden zur Entspannung und Verbesserung der Konzentration eingesetzt. Nehmen Sie ein Klangbad und lösen Sie dadurch körperliche und mentale Blockaden. Tanken Sie Energie und schaffen Sie Raum für neue Ideen.

Fr., 7.2.2025 und Fr., 14.2.2025 jeweils 17.30 bis 20.00 Uhr

Die Termine können einzeln gebucht werden.

Information und Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V., Klosterhof 6, 74214 Schöntal, keb-hohenlohe@kloster-schoental.de
www.keb-hohenlohe.de, Tel. 07943/894-335



Hohenloher Kulturstiftung

Hohenloher Kultursommer



39. Hohenloher Kultursommer 2025

Der Hohenloher Kultursommer 2025 bietet ein hochklassiges Konzertprogramm mit zahlreichen Solistinnen, Solisten, Ensembles, Bands und Orchestern. Namhafte Klassikstars wie Christoph und Julian Prégardien, US-Opern- und Musicalstar Deborah Sasson, die Schauspieler Joachim Król und Jan-Gregor Kremp, Rebekka Hartmann, Canadian Brass oder am Klavier Sophie Pacini und Herbert Schuch werden neben vielen anderen sicherlich für wunderbare Konzertmomente in den einmaligen historischen Spielstätten des Hohenloher Landes sorgen.

Der offizielle Vorverkauf des Festivals beginnt am 3. Februar 2025, Fördermitglieder der Kulturstiftung Hohenlohe haben bereits eine Woche zuvor ein Vorkaufrecht. Das Festival beginnt am 31. Mai und endet am 21. September 2025. 57 Konzerte aus Klassik, Weltmusik, Alter Musik und Jazz stehen im Spielplan.

Karten und weitere Informationen gibt es bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel. 07940/18-348, oder auch im Internet: Platzgenau buchen unter www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

Volkshochschule Schöntal



Backbasics für Kids

Mit Lea Schmierer

Sahne schlagen, Eier trennen oder eine Hefeteigzubereitung. Diese und viele andere Backbasics werden im Kurs durch die gemeinsame Zubereitung erlernt. Natürlich verköstigen wir die eigenhändig zubereiteten Leckereien.

Samstag, 18.1.2025, 10.00 – 14.30 Uhr, Gebühr 26,00 €

Dorfgemeinschaftshaus Bieringen, Schöntal-Bieringen

Anmeldung unter: schoental@vhsken.de oder Tel. 06297/358

Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein e.V.

Lese-Kompakt-Kurs: Einführung in das Lesen alter Schriften

Termin: Samstag, 1. Februar 2025, 10.00 bis 15.00 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein

In Kooperation mit Hohenlohe historisch. Freundeskreis des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein e.V.

Dozentin: Anke Stier, Eschental

Teilnahmegebühr: 25 €

Wer die Geschichte seiner Vorfahren erforschen, Häuser- oder Ortsgeschichten ergründen möchte, hat es früher oder später mit ihr zu tun – der Kurrent-Schrift. In diesem Anfänger-Kurs wird spielerisch, in Gruppen und mit einfachen Texten in das Lesen dieser Schrift, wie man sie bei uns bis 20. Jahrhundert geschrieben hat, eingeführt. Zu Beginn erhalten die Teilnehmer einen kurzen Einblick in die Schriftgeschichte, das Kurrent-Alphabet wird genauer betrachtet und dann geht es ans Üben. Es werden gemeinsam unterschiedlichste Dokumente entziffert. Am Schluss wird den Teilnehmern gezeigt, wie verschiedene Internet-Seiten auch zu Hause beim Lesenlernen und Transkribieren helfen können.

Anmeldung: https://eveeno.com/lesekompaktkurs_2025-1



Wassonstnochinteressiert



Jetzt Projekt einstellen

[gemeinsamhelfen.de](https://www.gemeinsamhelfen.de)

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de

TRAUER

BESTATTUNGEN
STRÄSSER
Die Hoffnung hilft uns leben.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Neu: ab sofort
 auch in Schöntal
 vollumfänglich
 für Sie da!

Roigheimer Str. 45
 74219 Möckmühl

Kanalstr. 2
 74177 Bad Friedrichshall

www.bestattungen-straesser.de Tel. 0 62 98 / 50 67

Bestattungshaus
SAUTER
 Ihr erster Ansprechpartner im Trauerfall.
 Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
 Mathe, Deutsch, Englisch,
 sehr preiswert (gewerblich)
 ☎ 01579 2470304

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
 Gerne auch Wohn-/Reisemobile
CABRIOLETS • SPORTWAGEN • SUVs
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

Seit über 25 Jahren schwäbisch RICHTIG GUT

☎ **0711 - 3424 7363**
 info@auto-schwab-fellbach.de

www.mein-laendle.de

Wild

Jetzt im Handel

Mein Ländle
 Das Schöne aus dem Südwesten

100% Ländle

Juwel an den Flüssen
 Württemberg, Baden und Mosel
 Erfolg mit Delle
 Chiemgauer See und dem Ländle
 Wolfsländle
 Aufregende Plätze sind in Zürich

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs



Zweiburgstadt an der Bergstraße: Weinheim ist 2025 der Gastgeber für die Heimattage Baden-Württemberg.

FREIZEIT

Foto: Vasilyev Ivan/istock/Getty Images Plus

HEIMATTAGE 2025 IN WEINHEIM: „HEIMAT IST EIN GEFÜHL“

Seit 1978 sind die Heimattage das offizielle Landesfest Baden-Württembergs. Gastgeber ist jeweils für ein Jahr und mit zwei festgelegten Events eine Stadt im Ländle. 2025 wird das Weinheim sein. Die Stadt an der Bergstraße bietet im Heimattage-Jahr besondere Höhepunkte.

Heimat ist ein Gefühl – so lautet das Motto des ganzen Jahres im „hohen Norden“ des Landes. Das Land schaut dann auf die Zwei-Burgen-Stadt, die in diesem Jahr besonders kulturell geprägt ist. Dabei bespielt Weinheims Kulturbüroteam im wahrsten Sinne des Wortes besondere Orte in der Stadt – auch solche, die man nicht sofort als Veranstaltungsfläche kennt.

JAZZ UND KLASSIK

Wie den weltberühmten Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof inmitten der Stadt mit zwei Konzerten von Künstlerinnen, die in ihrem Genre internationales Renomee besitzen und in Weinheim zuhause sind: Jazz-Pianistin und Echo-Preisträgerin Anke Helfrich sowie die Pianistin und Klavier-Professorin Aleksandra Mikulska. „Ein wirklich besonderes und exklusives Erlebnis“, beschreibt

Martin Grieb vom Kulturbüro, der die Künstlerinnen für die Idee begeistern konnte. Gemeinsam mit der Heimattage-Beauftragten Ada Götz hat er das Programm entwickelt.

Wer an besonders eindrucksvolle Standorte in Weinheim denkt, kommt auf das Gerberbachviertel und natürlich auf die Burgen. Beide Orte werden im Heimattage-Jahr mit Theater und Musik entsprechend in Szene gesetzt.

BÜLENT CEYLAN UND LAITH AL-DEEN

Vom Land vorgegeben sind zwei zentrale Wochenenden: Der Baden-Württemberg-Tag am Wochenende des 17. und 18. Mai, mit einer Live-Bühne im Schlosspark sowie einer Leistungs- und Gewerbeschau in der Innenstadt, dazu einem verkaufsoffenen Sonntag. Auf der SWR-Bühne tritt – ohne Eintritt – am Samstag, 17. Mai Soulsänger Laith Al-Deen auf, am Sonntag stellt Kulturbüroleiter Tobias Schindler ein buntes Familienprogramm zusammen – ebenfalls bei freiem Eintritt.

Tags zuvor, am Freitag, 16. Mai, gibt Comedy-Star Bülent Ceylan – inzwischen selbst

Weinheimer – ein Heimspiel auf der Schlosspark-Bühne. Tickets gibt es bereits im Vorverkauf.

TRADITION IM FOKUS

Bei den Landesfesttagen am 13. und 14. September hingegen stehen die Traditionen und Bräuche der Region und des Landes im Vordergrund. Höhepunkte sind der Landesfestumzug mit Gruppen aus dem ganzen „Ländle“ und die Verleihung der Heimatmedaille des Landes. Dabei wird Innenminister Thomas Strobl mit weiterer landespolitischer Prominenz die Stadt besuchen.

MUNDART-FESTIVAL


Lokaltypisch und heimatverbunden geht es im Oktober in der Stadthalle zu, wenn sich alle Lokalmatadore beim Mundart-Festival treffen.

Der Startschuss zu den Heimattagen 2025 fällt am Sonntag, 12. Januar, im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Weinheim. Dabei wird Ministerialdirektor Rainer Moser aus dem Landesinnenministerium auch offiziell die Landes-Heimattage-Standarte an OB Manuel Just überreichen. (km/red)

Weinheim in Wolle: Zu den Heimattagen entsteht eine ganz besondere Stadtansicht.



Foto: km/NM



NUSSBAUM

Viele weitere Infos zum Programm finden Sie unter diesem QR-Code oder auch hier:



<https://nussbaumwelt.net/heimattage25>

Rede zur Einbringung des Haushalts für das Jahr 2025 in der Sitzung des Gemeinderats am 19.12.2024

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir kommen zur Einbringung des Haushalts für das Haushaltsjahr 2025.

Der Gemeinderat in dieser Zusammensetzung besteht seit dem Sommer des laufenden Jahres. Und für einige Mandatsträgerinnen und Mandatsträger ist dies der erste kommunale Haushalt!

Wir haben diesen, wie in den Vorjahren, gemeinsam intensiv ausgearbeitet und vorberaten, in den folgenden Sitzungen:

- GR 24.10.2024: Investitionsprogramm
- VA 06.11.2024: Personalkosten und Stellenplan
- TA 29.11.2024: Gebäudeunterhaltung und Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Infrastruktur)
- GR 28.11.2024: Beratung des Haushaltsplanes
- GR 19.12.2024: Einbringung und Verabschiedung des Haushaltsplanes

Mit dem Landratsamt Hohenlohekreis – Kommunalamt – haben wir unser Zahlenwerk im Vorfeld besprochen und von dort das Signal erhalten, dass er so genehmigungsfähig ist und vom Gemeinderat verabschiedet werden kann.

Zurzeit haben viele Landkreise und viele Kommunen ihre Haushalte eingebracht und auch schon verabschiedet. Es zeigt sich, dass den meisten Akteuren im wahrsten Sinne des Wortes finanzwirtschaftlich die Luft auszugehen scheint.

Vor allem die steigenden Sozialkosten belasten oder überlasten die öffentlichen Haushalte.

In unserem Landkreis ist es so, dass die Sozialausgaben die Kreisumlage auffressen. Eine Entwicklung, die nun schon lange Zeit vorhält. Sie wird sich noch verstärken, denn wir müssen davon ausgehen, dass durch die kriegेरischen Auseinandersetzungen die Flüchtlingswellen nicht abreißen werden.

Das Großprojekt Neubau des Kreishauses rollt mit hohen Investitionskosten auf den Kreis zu.

Das Gesundheitswesen wird den Landkreis auch in der Zukunft vor kräftige finanzielle Herausforderungen stellen.

Dies ist in allen Landkreisen der Fall. In Rheinland-Pfalz und in der Südpfalz klagen die Kommunen gegen ihre Länder wegen der hohen Kosten, die ihnen von außen aufgebürdet werden sollen.

Und für alle diese und die weiteren Ausgaben benötigen wir öffentliche Gelder.

Manfred Rommel, der legendäre frühere Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, hat vor langen Jahren das folgende Statement abgegeben:

„Öffentliche Gelder haben zurzeit eine hervorsteckende Eigenschaft – sie fehlen meistens!“

Dieses Zitat ist schon sehr alt, scheint aber auch auf unseren Haushalt zu passen, der ein veranschlagtes Gesamtergebnis von Minus 2.054.090 € aufweist.

Der Gesamtergebnishaushalt weist ordentliche Erträge in Höhe von 17.994.600 € aus. Dem stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 20.128.690 € gegenüber.

Lassen Sie uns einen Blick auf die Situation in der großen weiten Welt werfen, bevor wir auf die aktuelle Lage in Schöntal kommen:

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland ist besorgniserregend. Rückgänge der Gewinne in der Automobilwirtschaft und in anderen Gewerbe- und Industriezweigen zeigen eine gefährliche Entwicklung auf. Zukunftsinvestitionen werden erschwert. Wir erleben zurzeit die Freisetzung von Personal in großem Stil und die großen Konzerne kündigen gerade ihre Beschäftigungsgarantien. Ankündigungen, weiteres Personal frei setzen zu wollen, beherrschen die Nachrichten.

Deutschland befindet sich im zweiten Jahr in einer Rezession.

Gleichzeitig herrscht überall Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel. Das Deutsche Institut der Wirtschaft geht davon aus, dass bis 2027 rund 728.000 Fachkräfte fehlen werden. Die Branchen: Gesundheit, Soziales und Erziehung sowie Bau, Vermessung und Gebäudetechnik sind besonders betroffen. Über dem Durchschnitt lag auch der Fachkräftemangel bei naturwissenschaftlichen Stellen und in der Informatik.

80.000 Syrer arbeiten in Mangelberufen: Kfz-Mechatroniker/Zahnmedizin/Kinderbetreuung/Krankenpflege/Bauelektrik/Heizungs- und Klimatechnik.

Ich bin gespannt wie die Transformationsprozesse vorankommen, um diese Entwicklungen gut steuern zu können. Ich weiß nicht, wie Ihre Wahrnehmungen sind, aber ich stelle fest, dass es verschiedene Arbeitskreise gibt, die sich mit Transformation befassen, Ergebnisse kann ich jedoch noch nicht erkennen!

Die Entwicklungen haben eine hohe Geschwindigkeit aufgenommen und die neue Bundesregierung und auch die Landesregierungen sind aufgefordert gemeinsam mit der Wirtschaft die Herausforderungen anzugehen.

Während in Deutschland die Automobilwirtschaft schwächelt, boomt sie in anderen Ländern. Im Elektrofahrzeugbau zeigt sich, dass China unsere Autohersteller überholt hat. Dort können die Chinesen die komplette Produktionskette abbilden, während die deutschen Hersteller viele Komponenten von China kaufen müssen.

Gleichzeitig verabschieden wir uns in Europa von der Spitzentechnologie des Verbrenner-Motors.

Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass japanische Hersteller wie Nissan mit Honda und mit Mitsubishi Fusionsgespräche führen, weil wohl auch die Japaner im Bereich der Elektrofahrzeuge nicht sehr erfolgreich sind.

Die Ampelregierung in Deutschland ist auseinandergebrochen, der Kanzler hat, wie erwartet, die Vertrauensfrage verloren und am 23. Februar 2025 werden wir Bundestagswahlen haben.

Die wirtschaftliche Entwicklung und die Migration stellen derzeit die beherrschenden Themen in der Politik dar. Sie sind auch entscheidend für die vergangenen Wahlen in diesem Jahr gewesen und werden entscheidend sein für die anstehende Bundestagswahl.

Die Forderung nach Bürokratieabbau wird wieder laut und viele rufen nach der Abschaffung von Ebenen und nach der Verschlankung des Staats. Immer wieder werden Kommissionen ins Leben gerufen, bei deren Besetzung mir die Vorstellungskraft fehlt wie die Leute praxisorientiert Bürokratie abbauen wollen.

Wenn ehemalige Minister, die zahlreiche Gesetze in ihrer Amtszeit auf den Weg gebracht haben, also Bürokratie aufgebaut haben, solchen Kommissionen vorsitzen, dann kann ich mir nicht vorstellen, wie das dann im Sinne des Abbaus von Bürokratie zu Erfolgen führen soll.

An dieser Stelle erlaube ich mir die Vorgehensweise des früheren Ministerpräsidenten des Landes Baden – Württemberg, Erwin Teufel, in Erinnerung zu rufen. Er hat damals vor allem kommunale Praktiker und anerkannte Spezialisten zusammengespannt und in den Jahren 1994 bis 2005 Verwaltungsreformen umgesetzt (!), die in der Mehrzahl auch heute noch die Effektivität und Handlungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung gewährleisten.

Wenn man nun heutzutage Bürokratieabbau voranbringen will, dann wäre die „Methode Erwin Teufel“ zielführend!

Weitere Herausforderungen, die bisher noch nicht gelöst sind, beschäftigen die politische Landschaft:

- Landwirtschaft.
- Digitalisierung und künstliche Intelligenz.
- Wohnungsnot.
- Das Auseinanderdriften von Ost- und Westdeutschland
- Veränderung der politischen Landschaft durch Stimmenzuwächse bei den radikalen Parteien am linken und am rechten Rand der Gesellschaft.

Kriege beherrschen immer noch die Weltpolitik:

- Russland und Ukraine.
- Israel gegen Hamas.

In den USA hat Donald Trump die Wahl gewonnen und stellt seine Regierungsmannschaft zusammen. Alle sind gespannt, was er von seinen verkündeten Zielen tatsächlich umsetzen wird. Die Personen, die wohl seiner neuen Regierung angehören werden, scheinen teilweise sehr illustre Persönlichkeiten zu sein.

Kurzum es entsteht der Eindruck, dass Unordnung und Chaos die Welt zu beherrschen scheinen. Die amerikanische Ordnung schwindet. Billige Energie aus Russland und China als verlängerte Werkbank für Europa sind Geschichte!

Allein diese kurzen Ausführungen zeigen, dass wir in diesen Zeiten vielen unterschiedlichen Herausforderungen gleichzeitig begegnen und wir im politischen Leben an vielen Fronten zu kämpfen haben.

Nach meinem Dafürhalten leben wir in Zeiten der Analysen und Erkenntnisse. Es gilt nun Strategien des Handelns zu entwickeln, die dann zielstrebig umgesetzt werden müssen. Dazu bedarf es stabiler und verlässlicher Verhältnisse in der Politik, vor allem auf Bundesebene, die wir hoffentlich nach den Wahlen im Frühjahr haben mögen!

In der Vergangenheit sind wir in Deutschland immer gestärkt aus Krisen hervorgegangen. Wir haben durch Leistung, Einsatz, durch gute Ideen und gute Produkte unseren Wohlstand gesichert.

Und genau da müssen wir wieder hinkommen!

Und das wird nicht mit einer 3- oder 4-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich funktionieren.

Aufgrund dieser welt- und deutschlandweiten Entwicklungen wird natürlich auch die Kommunalpolitik stark beeinflusst, denn alles was sich in Bund und Land entwickelt, hat Auswirkungen auf unser kommunales Leben und unsere Kommunalpolitik.

Ich komme nun zur finanzwirtschaftlichen Situation in Schöntal:

Vom 22. bis 24. Oktober 2024 fand die 167. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ statt. Vorausgeschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2024 bis 2028.

„Den Ergebnissen zufolge werden die Steuereinnahmen insgesamt für den Zeitraum der Finanzplanung niedriger ausfallen als noch in der Steuerschätzung vom Mai 2024 prognostiziert. Das schwache Wirtschaftswachstum zeigt sich auch in der Abwärtsanpassung der zu erwartenden Steuereinnahmen.“

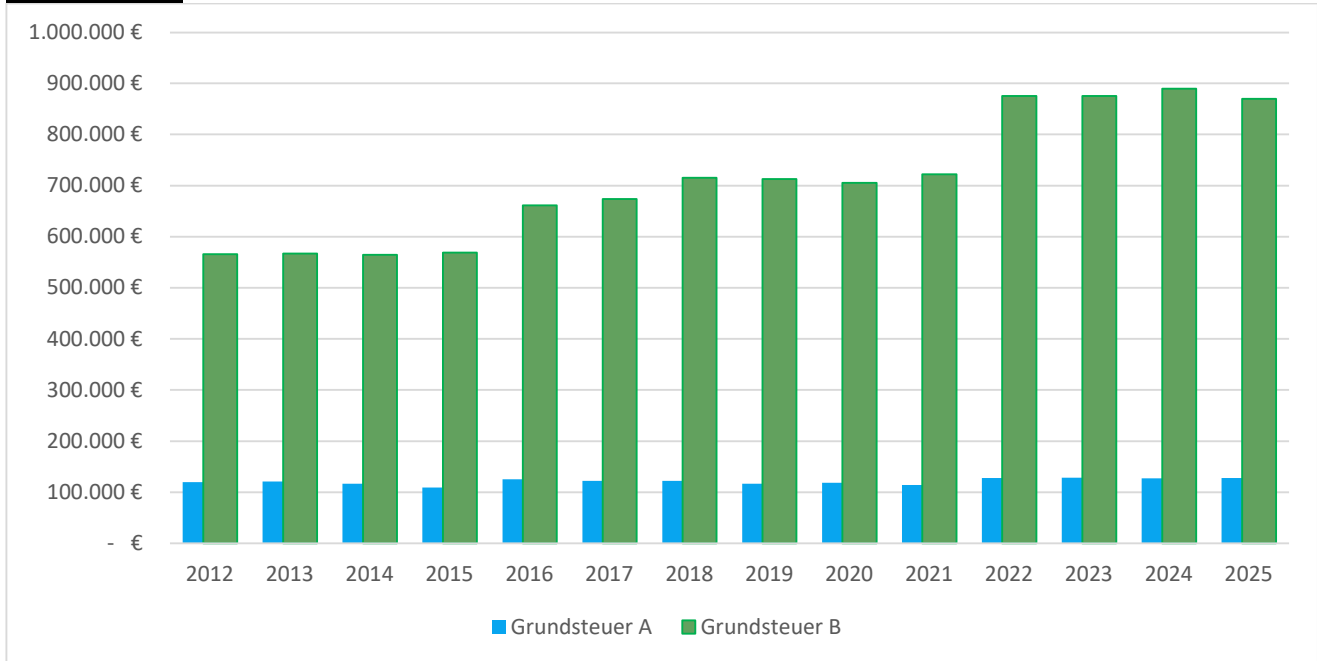
Für das Jahr 2024 rechnen die Steuerschätzer mit Steuereinnahmen aller staatlichen Ebenen in Höhe von 941,6 Mrd. Euro. Für den Bund ergeben sich dabei Mindereinnahmen von 3,4 Mrd. Euro, für die Länder von 2,3 Mrd. Euro und für die Gemeinden von 0,6 Mrd. Euro.“

Entwicklung der Erträge und Aufwendungen bei Steuern, Zuweisungen und Umlagen:

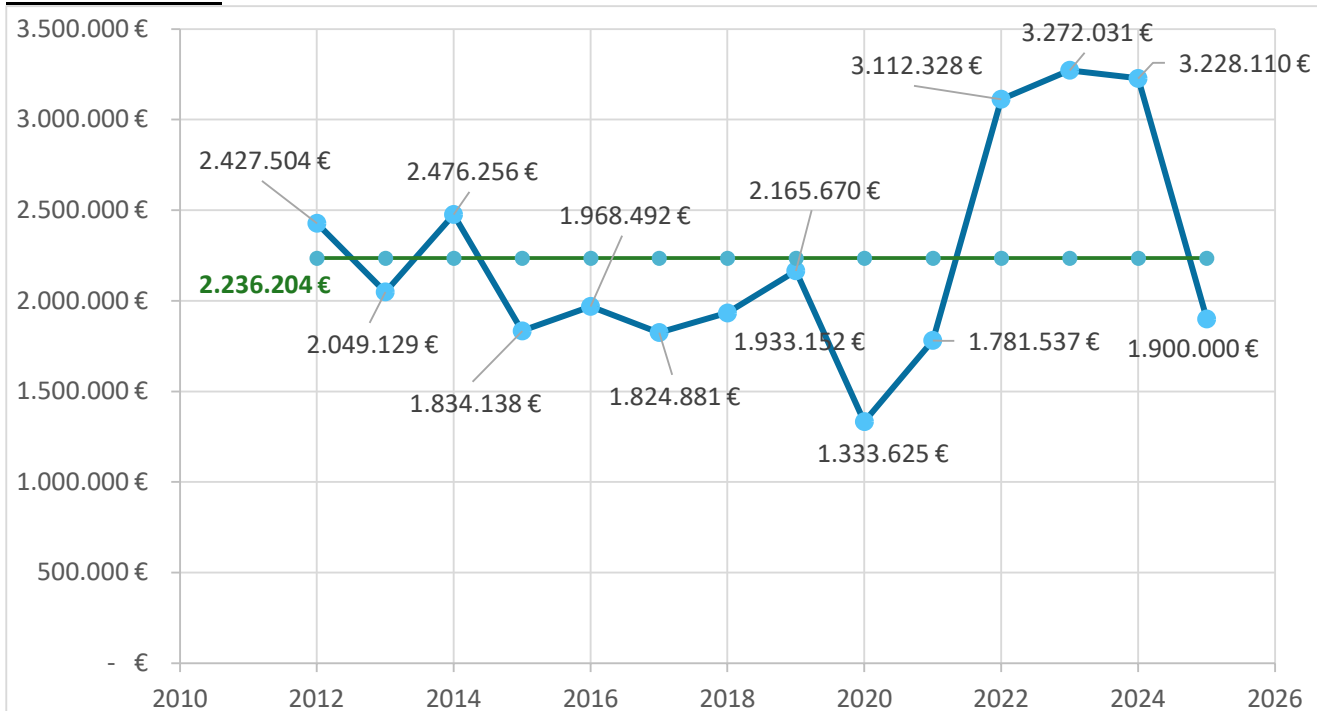
	2024	2025	+/-	RE 2023
Grundsteuer A und B	997.500 €	997.500 €	0 €	1.003.862,59 €
Gewerbesteuer	1.900.000 €	1.900.000 €	0 €	3.275.031,00 €
Einkommensteueranteil	4.050.000 €	4.230.000 €	+ 180.000 €	3.868.869,69 €
Umsatzsteueranteil	485.000 €	480.000 €	- 5.000 €	481.821,80 €
Hundesteuer	36.000 €	36.000 €	0 €	38.194,00 €
Familienleistungsausgleich	330.000 €	330.000 €	0 €	306.802,00 €
Schlüsselzuweisungen	2.400.000 €	2.530.000 €	+ 130.000 €	2.562.181,00 €
Kommunale Investitionspauschale	710.000 €	880.000 €	+ 170.000 €	742.227,20 €
SUMME	10.908.500 €	11.383.500 €	+ 475.000 €	12.278.989,28 €

	2024	2025	+/-	RE 2023
Gewerbesteuerumlage	166.500 €	166.500 €	0	262.077,92 €
Finanzausgleichsumlage	2.180.000 €	2.115.000 €	- 65.000 €	1.785.880,20 €
Kreisumlage*	3.445.000 €	3.395.000 €	- 50.000 €	2.531.738,48 €
SUMME	5.791.500 €	5.676.500 €	- 115.000 €	4.579.696,60 €

Grundsteuer



Gewerbsteuer



Laufende Projekte:

- Erwerb eines **Mobilbaggers für den Bauhof**. Kosten ca. 215.000 €.

- **Winziahalle:**

Bei der Umsetzung der Modernisierungsmaßnahmen in/an der Winziahalle kam es direkt zu Beginn der Bauarbeiten zu einem verzögerten Leistungsbeginn des Abbruchunternehmers. Das führte in der Folge bei den weiteren Gewerken zu Verspätungen. Die Fertigstellung des Bauwerkes verzögerte sich dadurch immens.

Derzeit läuft ein Klageverfahren des Unternehmers gegen die Gemeinde, da wir nicht alle gestellten Rechnungen akzeptiert haben, zumal der Rohbauunternehmer Leistungen übernehmen musste, die eigentlich der Abbruchunternehmer hätte erbringen müssen.

Die Insolvenz der Firma, die das Wärmedämmverbundsystem aufgebaut hatte, führte ebenfalls zu Bauverzögerungen. Da einige Arbeiten der Firma zudem mangelhaft ausgeführt wurden, muss ein Gutachter die Arbeiten der Firma analysieren und bewerten. Danach wird sich zeigen, welche Fassadenbestandteile wieder entfernt und neu eingebaut werden müssen.

Im weiteren Verlauf ist ein Wasserschaden durch ein Starkregenereignis aufgetreten. Im Oktober 2024 konnte mit einer veritablen Verzögerung der Bodenleger seine Arbeiten beenden. Die Innentüren wurden vor kurzem mit einer Verzögerung von 24 Monaten eingebaut.

Kurz vor der endgültigen Fertigstellung der Bauarbeiten ist im November 2024 eine Wasserleitung geplatzt und hat weite Teile des Gebäudes im Erdgeschoss unter Wasser gesetzt. Der frisch eingebaute Boden mitsamt dem Estrich muss entfernt und eine Bautrocknung durchgeführt werden. Ich hoffe, dass wir diesen Bau bis Ende des ersten Halbjahrs fertigstellen können. Die Kosten werden voraussichtlich bei 3,9 Mio. € liegen. Die Zuschüsse, die wir erhalten werden liegen bei 1.459.000 €.

- **Erwerb Feuerwehrfahrzeuge** für Berlichingen und Marlach: Das TSF für Marlach wird 152.000 € kosten. Das TSF – W für Berlichingen kostet rund 236.000 €. Die feuerwehrtechnische Beladung für beide Fahrzeuge schlagen mit 118.000 € zu Buche. Der Gemeinderat hat die entsprechenden Vergabebeschlüsse bereits gefasst.
- **Das Feuerwehrhaus in Berlichingen** hat uns im vergangenen Jahr in Atem gehalten. Das ursprünglich vorgesehene Grundstück am Bahnhof in Berlichingen ist blockiert durch das Eisenbahnrecht.

Das weitere Grundstück im Gewerbegebiet kann Gott sei Dank realisiert werden. Feuerwehr und Gemeindeverwaltung sind intensiv am Ball geblieben. Der Notartermin für den Kauf des Grundstücks findet am 08.01.2025 statt.

Wir arbeiten nun gemeinsam mit dem Architekturbüro die Pläne aus, stimmen diese mit der Feuerwehr ab und bereiten die Zuschussanträge Z-Feu und Ausgleichstock vor. Diese müssen bis zum 01. Februar 2025 eingereicht werden.

Wir werden deshalb den Antrag auf Ausgleichstock für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Heßlingshof im kommenden Jahr nicht stellen, sondern geben dem Feuerwehrgebäude den Vorrang!

- Im kommenden Jahr wird uns wiederum die Gemeinde- und **Flächenentwicklung** sehr intensiv beschäftigen:

Für die Wohnbaugebiete und das Gewerbegebiet Bahrnholz (sowie für Vorkaufsrechte) haben wir Mittel für den Grunderwerb eingestellt.

750.000 € bis 2028. Für 2025: 300.000 €.

Aktuell sind die Baugebiete in Marlach, Oberkessach und Westernhausen durch Bebauungspläne hinterlegt. Die Gebiete in Aschhausen und Winzenhofen werden wir im kommenden Jahr voranbringen.

Für das Gewerbegebiet Bahrnholz in Oberkessach nehmen wir im kommenden Jahr das Bebauungsplanverfahren wieder auf und werden das dann innerhalb der nächsten beiden Jahre zur Satzungsreife bringen.

Ebenfalls im kommenden Jahr werden wir den neuen Flächennutzungsplan auf den Weg bringen. Diese Planung wird uns dann voraussichtlich rund 2 Jahre beschäftigen.

Im Frühjahr werden wir uns dann intensiv damit befassen welche Baugebiete wir erschließen wollen. Derzeit ist aufgrund hoher Kosten, hohen Zinsen und aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage keine Nachfrage nach Bauplätzen festzustellen.

- **Abwassermaßnahme:** In Westernhausen wollen wir das Regenüberlaufbecken RÜB 2.91 mit rund 2,1 Mio. Gesamtinvestition in Angriff nehmen €. 2025 werden ca. 200.000 € investiert.
- **Glasfaser:** Die NetCom wird im Frühjahr mit der eigenwirtschaftlichen Erschließung von Winzenhofen, Sindeldorf und Marlach starten. Die erneute europaweite Ausschreibung der Glasfaserversorgung für die weiteren Ortschaften wurde am 20.11.2024 gestartet, aktuell läuft noch bis zum 15.01.2025 der Teilnahmewettbewerb.

Anschließend wird geprüft, welche Firmen für das Vorhaben geeignet sind. Gleichzeitig wurde ein Änderungsantrag im Förderverfahren gestellt. Sobald dieser bewilligt ist, kann die Angebotsaufforderung erfolgen.

- **Barrierefreie Bushaltestellen:** Die Bushaltestellen werden in den kommenden Jahren sukzessive barrierefrei ausgebaut. 266.000 € werden im Jahr 2025 investiert. Die Maßnahmen sollen bis zum Jahr 2028 abgeschlossen sein. Die Kosten gesamt belaufen sich auf 678.000 €. An Zuschüssen werden 525.000 € erwartet.

Gemeindevollzugsdienst:

Es wurde im Rahmen der Einwohnerversammlungen seitens der Bürgerschaft angeregt, die Stelle eines Gemeindevollzugsmitarbeiters zu schaffen bzw. interkommunale Möglichkeiten zu prüfen. Leider hat sich gezeigt, dass eine interkommunale Umsetzung nicht möglich ist. Der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats hat deshalb nach intensiver Beratung am 06.11.2024 beschlossen, aus Kostengründen keine neue bzw. zusätzliche Stelle zu schaffen.

Schulsozialarbeit:

Auf Befürwortung von Schulleitung und Ganztagesbetreuung unserer Max-Eyth-Schule wird die Gemeinde Schöntal eine Stelle für eine Schulsozialarbeiterin einrichten.

Die Arbeit mit verhaltensauffälligen Schülern/-innen hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Die Anzahl der Schüler und Familien, die eine professionelle Unterstützung im Schulalltag benötigen, steigt stetig und die Lehr- und Betreuungskräfte kommen hierbei an die Kapazitätsgrenze.

Das Fachpersonal wird uns von der St. Josefspflege in Mulfingen gestellt. Somit ist die Person nicht bei der Gemeinde Schöntal angestellt.

Es handelt sich um eine 50-%-Stelle, die im Verwaltungsausschuss bereits genehmigt wurde. Für die Stelle gibt es Zuschüsse vom KVJS und Landkreis. Ca. 40 % der Personalkosten werden übernommen. Die restlichen Personalkosten trägt die Gemeinde Schöntal.

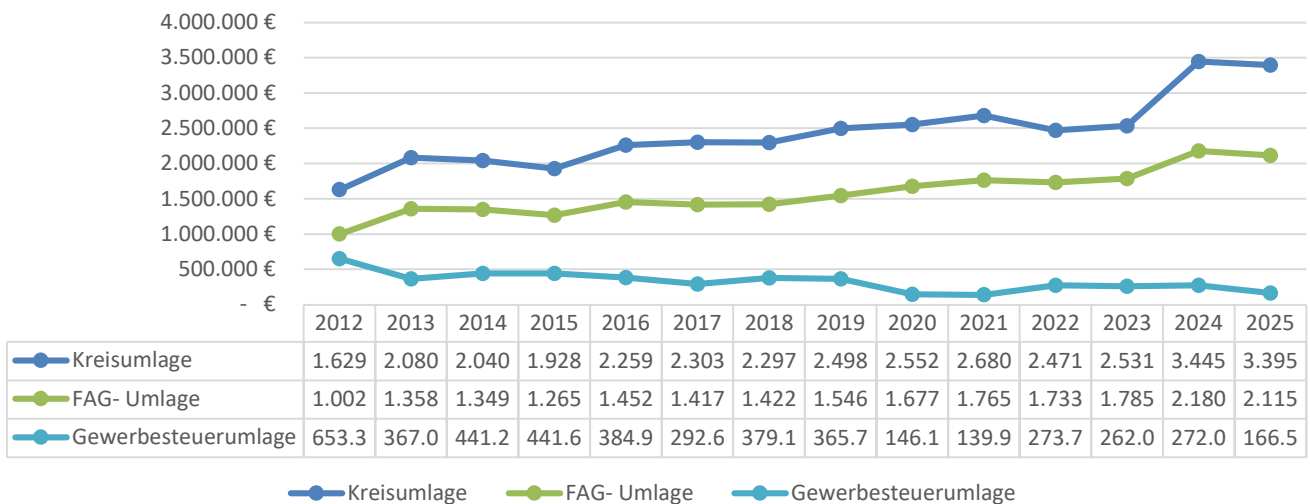
Für das laufende Schuljahr sind die Antragsfristen bereits abgelaufen, sodass wir erst im kommenden Schuljahr dann mit den entsprechenden Zuschüssen rechnen können.

An dieser Stelle sage ich meinen Kolleginnen und Kollegen in der Gemeindeverwaltung, im Bauhof, in der Wasserversorgung, in der Abwasserbeseitigung, in den Kitas, im Hausmeister- und Reinigungsbereich und in der Ganztagesbetreuung an der Schule ein herzliches Dankeschön für die sehr gute und engagierte Arbeit!

Schlussbetrachtung:

Wesentliche Faktoren für das negativ ausgewiesene Ergebnis sind – wie auch in 2024 – vor allem die hohen Kreis- und FAG-Umlagen. Diese werden 2025 zwar im Vergleich zum Jahr 2024 etwas sinken, bewegen sich allerdings weiterhin auf sehr hohem Niveau.

Umlagen



Das ordentliche Ergebnis soll, unter Berücksichtigung der Fehlbeträge aus Vorjahren, ausgeglichen sein. Der Fehlbetrag des Haushaltsausgleichs 2025 in Höhe von 2,1 Mio. € kann zwar noch mit Rücklagen aus Vorjahren gedeckt werden, entspricht jedoch bei Weitem nicht der gesetzlichen Vorgabe.

Auch für den Finanzplanungszeitraum bis 2028 sind ausschließlich Fehlbeträge veranschlagt. Ab dem Jahr 2028 können die Fehlbeträge nicht mehr über Rücklagen gedeckt werden. Es droht dann die Verrechnung mit dem Basiskapital. Diese Kennzahl weist deutlich darauf hin, dass die Gemeinde in der Zukunft die dauernde Leistungsfähigkeit nicht sichern kann. Damit wird es früher oder später große Probleme bei der stetigen Erfüllung der Aufgaben geben.

Es ist ein schwacher Trost, dass es den meisten Kommunen in Baden-Württemberg ähnlich geht.

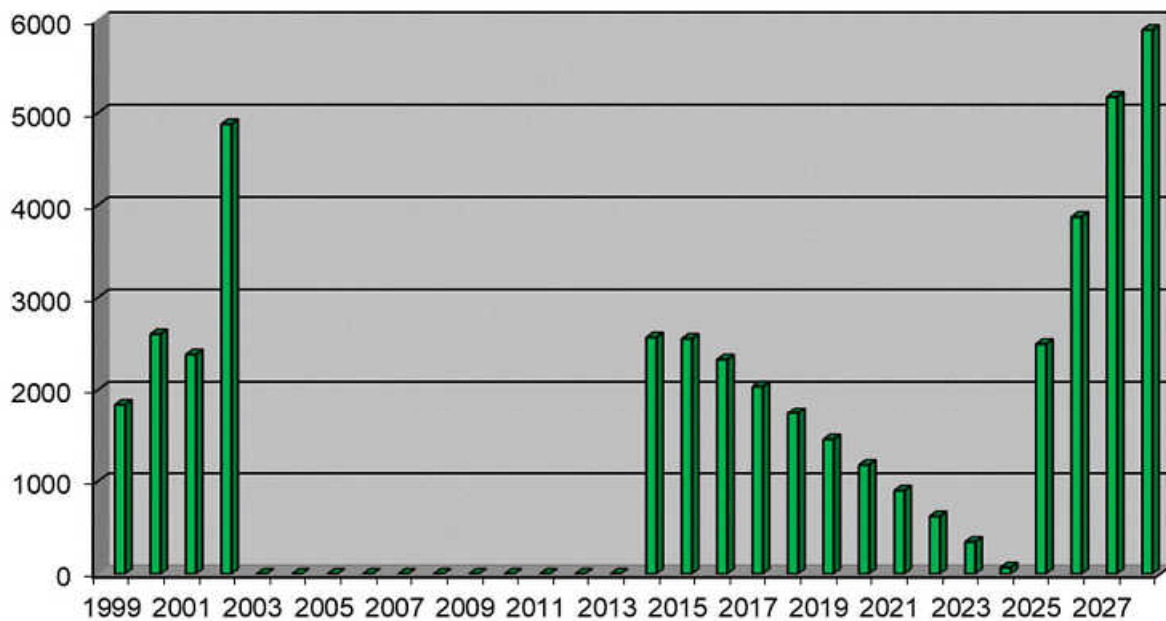
Oberste Zielvorgabe muss daher sein, den Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt zu erreichen.

Wir haben im Jahr 2021 eine Finanzklausur gemeinsam mit dem Gemeinderat durchgeführt. Dies wollen wir im Frühjahr 2025 wieder machen. Dabei werden wir beleuchten, welche Maßnahmen und Prozesse wir aus 2021 umgesetzt haben und welche für die Zukunft angegangen werden müssen.

Bei zahlreichen Investitionen ist die Gemeinde (auch deshalb) auf Zuschussmittel von Bund und Land angewiesen. Leider zeigt sich, dass die aktuelle Situation dazu führt, dass Zuschussprogramme gekürzt oder gar ganz eingestellt werden.

Die Schuldenentwicklung stellt sich wie folgt dar:

in Tausend



Jahr	Geplante Kreditaufnahme
2026	1.500.000 €
2027	1.500.000 €
2028	1.000.000 €

Für die kommenden Jahre gilt es, die Maßnahmen aus dem Konsolidierungskonzept weiterhin sukzessive umzusetzen und dabei auch nicht Halt vor unpopulären Entscheidungen zu machen. Durch den Verkauf von Bauplätzen und nicht mehr benötigten Gebäuden muss die Rücklage gestärkt werden, um auch in Zukunft die noch vorhandenen Defizite ausgleichen zu können. Allerdings müssen wir realistisch feststellen, dass derzeit kaum in Wohngebäude investiert wird.

Grundsätzlich ist, wie in den Vorjahren auch, eine wirtschaftliche und sparsame Haushaltsführung angesagt.

Lothar Späth, der frühere Baden-Württembergische Ministerpräsident, hat einmal gesagt: „Sie glauben gar nicht, wie leicht sparen fällt, wenn man kein Geld mehr hat.“

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank wieder Ihnen, liebe Frau Müller, Sie haben wieder eine gründliche Arbeit geleistet! Frau Müller wird Sie im Anschluss wieder mit den detaillierten Zahlen vertraut machen.

Ein herzliches Dankeschön, gilt auch Ihnen, liebe Mitglieder des Gemeinderats, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern sowie den Mitgliedern der Ortschaftsräte!

Ihnen allen wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr!

Der Haushalt für das Jahr 2025 ist damit eingebracht!

DEIN URLAUB BEGINNT HIER

MESSE STUTT GART

Messe Stuttgart
Mitten im Markt



CMT
Die Urlaubsmesse

**18.-26.
JANUAR**



DARAUF DARFST DU DICH FREUEN:



- Die schönsten Urlaubsziele
- Über 1.200 Reisemobile, Caravans und Freizeitfahrzeuge, darunter viele Neuheiten und Weltpremieren
- **NEU:** Die Selbstausbau, die Messe für alle, die ihr Fahrzeug selbst aus- und umbauen wollen
- Zubehör und Ausstattung für den Traumurlaub
- Persönliche und professionelle Beratung
- Attraktive Messeangebote



THEMENTAGE:

- **Sonntag, 19. Januar:** Indientag – Die Magie und Vielfalt des Landes erleben
- **Mittwoch, 22. Januar:** Reisen mit dem Hund – Abenteuer auf vier Pfoten
- **Freitag, 24. Januar:** Reisen für Alle – Urlaub ohne Hindernisse
- **Sonntag, 26. Januar:** Familientag – Urlaubszauber für Groß und Klein

PARTNERSCHAFTEN



Partnerland Indien

Vom majestätischen Himalaya im Norden bis zu den tropischen Stränden von Goa und Kerala im Süden



Kulturpartnerschaft

mit der Europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und CHEMNITZ. ZWICKAU. REGION.

DIE TOCHTERMESSEN DER CMT

Fahrrad- & WanderReisen

18. - 20. Januar | Halle 9

Golf- & WellnessReisen

23. - 26. Januar | Halle 9

Kreuzfahrt- & SchiffsReisen

23. - 26. Januar | Halle 9

NEU

Selbstausbau

23. - 26. Januar | C1 & ICS

**TICKETS ONLINE
GÜNSTIGER UNTER:**




www.nussbaum.de/themen/

Foto: plgkr/iStock/Getty Images Plus

GENUSS & ERNÄHRUNG

Beliebtes Heißgetränk: Einladung zur Teezeremonie

Tee ist eines der beliebtesten Getränke der Welt. Schon 332 v. Chr. wurde das vielfältige und gesunde Aufgussgetränk erstmals in China erwähnt. Heute ist es aus dem Alltag der unterschiedlichsten Kulturen nicht mehr wegzudenken.

Der chinesischen Legende nach verdanken wir das Brühgetränk dem Kaiser Shen Nung, der in seiner Angst vor Krankheiten stets sein Trinkwasser abkochen ließ. Dabei unterlief ihm ein Missgeschick und es fielen drei Blätter des Teestrauchs in seinen Wasserkessel. Von der goldbraunen Farbe angetan probierte er von dem Trank und war von dem erfrischenden und belebenden Geschmack mehr als begeistert.

Siegeszug um die Welt

In Indien, dem weltweit größten Produzenten von Tee, ist die Meinung verbreitet, dass ein indischer Missionar auf Pilgerfahrt in China die belebende Wirkung am eigenen Leib erfahren hat. Nach Europa kam der Tee Anfang des

17. Jahrhunderts. Als „Mutter“ aller Tee-Sorten gilt die Sorte *Thea Camellia sinensis*. Dabei handelt es sich um ein Baumgewächs, das zur Familie der Kamelien gehört und über 100 Jahre alt werden kann. Für den Geschmack müssen neben der Teepflanze selbst aber noch weitere Faktoren berücksichtigt werden wie z. B. das Anbaugebiet oder die Bodenbeschaffenheit. Der Verarbeitungsprozess entscheidet darüber, welche Teesorte entsteht. So findet im Gegensatz zum schwarzen Tee bei grünem Tee keine Oxidation statt.

Kalorienarmer Wachmacher

Tee besitzt nahezu keine Kalorien. In zahlreichen Studien konnte darüber hinaus seine heilsame Wirkung belegt werden. Je nach Sorte ist Tee

besonders reich an Catechinen, Mangan, Theanin und Tanninen, die u. a. zellerneuernd und beruhigend wirken. Marlen Schernbeck von der Apotheken Umschau weiß: „Zunächst einmal enthält Tee Koffein und das wirkt anregend auf den Körper und den Geist. Das ist dieselbe Substanz wie im Kaffee, allerdings ist sie im Tee an so genannte Polyphenole gebunden. Dadurch setzt die Wirkung im Tee etwas später ein, hält aber dafür länger an. Wer Schlafstörungen hat, sollte ab mittags möglichst keinen Tee oder Kaffee mehr trinken.“

Besonders gesund ist Tee, wenn wir auch den Zucker weglassen, schreibt die Apotheken Umschau. Denn dann enthält das Getränk keine Kalorien und ist eine gute Wahl,

um unseren Flüssigkeitsbedarf zu decken. Mehr als sieben Tassen grüner oder schwarzer Tee pro Tag für einen Erwachsenen sollten es aber nicht sein.

Tea Time

Genießen kann man Tee das ganze Jahr. Die „Tea Time“ ist schon lange nicht nur den traditionsbewussten Engländern vorbehalten. Wer die Teezeremonie bei sich zu Hause voll auskosten will, sollte hier groß auffahren – welche Gelegenheit wäre günstiger, das schicke Porzellan service wieder ans Tageslicht zu holen, als eine eigene kleine Tea Party? Mit einem feierlich gedeckten Tisch und leckerem Gebäck macht es gleich doppelt so viel Spaß! (livingpress/ots – Wort & Bild Verlag/red)



Foto: dragana991/iStock/Getty Images Plus



Welche die bekanntesten Teesorten sind, warum Menschen, die viel Tee trinken, weniger Herz-Kreislauf-Leiden haben und welche Tee-Trends Sie kennen müssen, erfahren Sie über den QR-Code oder hier:

<https://go.nussbaum.de/teegenuss/>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollsservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

STELLEN

jobsuche **BW**

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Frist bis 31. März 2025

Betriebe mit durchschnittlich 20 oder mehr Arbeitsplätzen müssen bis zum 31. März 2025 ihre Beschäftigungsdaten für 2024 an die Bundesagentur für Arbeit melden. Die gesetzliche Pflicht sieht vor, dass mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Personen besetzt werden.

Zur Meldung kann der schnelle und einfache Weg über die kostenfreie Software unter www.iw-elan.de genutzt werden. Bei Fragen hilft die Bundesagentur für Arbeit gerne weiter!



Über diese Seite geht's
zur kostenlosen Software

DONNERSTAG
30.1.

17 - 19 Uhr, online

How it works

Sicher und souverän bewerben

Anmeldung:
schwaebisch-hall.BCA@arbeitsagentur.de



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall - Taubertal
bringt weiter.

Transportunternehmen/ Subunternehmer gesucht

Aufgabenbeschreibung

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblätter an Zusteller
- vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- optimierte und geplante Routen
- eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen

- freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- gute Deutschkenntnisse
- körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:

logistik-slr@nussbaum-medien.de

Ihre Ansprechpartner

Frau Back und Frau Höfer

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot



www.nussbaum-medien.de



Oscars Hobby

Worüber freut sich Oscar?

Sortiere die angegebenen Buchstaben so, wie es durch die Zahlen vorgegeben ist. Dann erfährst du, was Oscar sagt.

M₁₂ **B₈** **A_{2,6,13,19}** **C₁₄**
P₁₈ **S_{3,17,20,21}** **E_{4,9}** **R₇**
H₁₅ **T_{11,16}** **I₁₀** **N_{1,5}**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

© Bruchmalski/DEIKE

Lösung "Oscars Hobby": "Nasensarbeit macht Spass." (Bei der Nasensarbeit, oder auch Fahrtenarbeit genannt, handelt es sich um eine Beschäftigung für Hunde. Oft erschnüffeln sie dabei eine Fährte, die ihr Herrchen zuvor gelegt hat.)

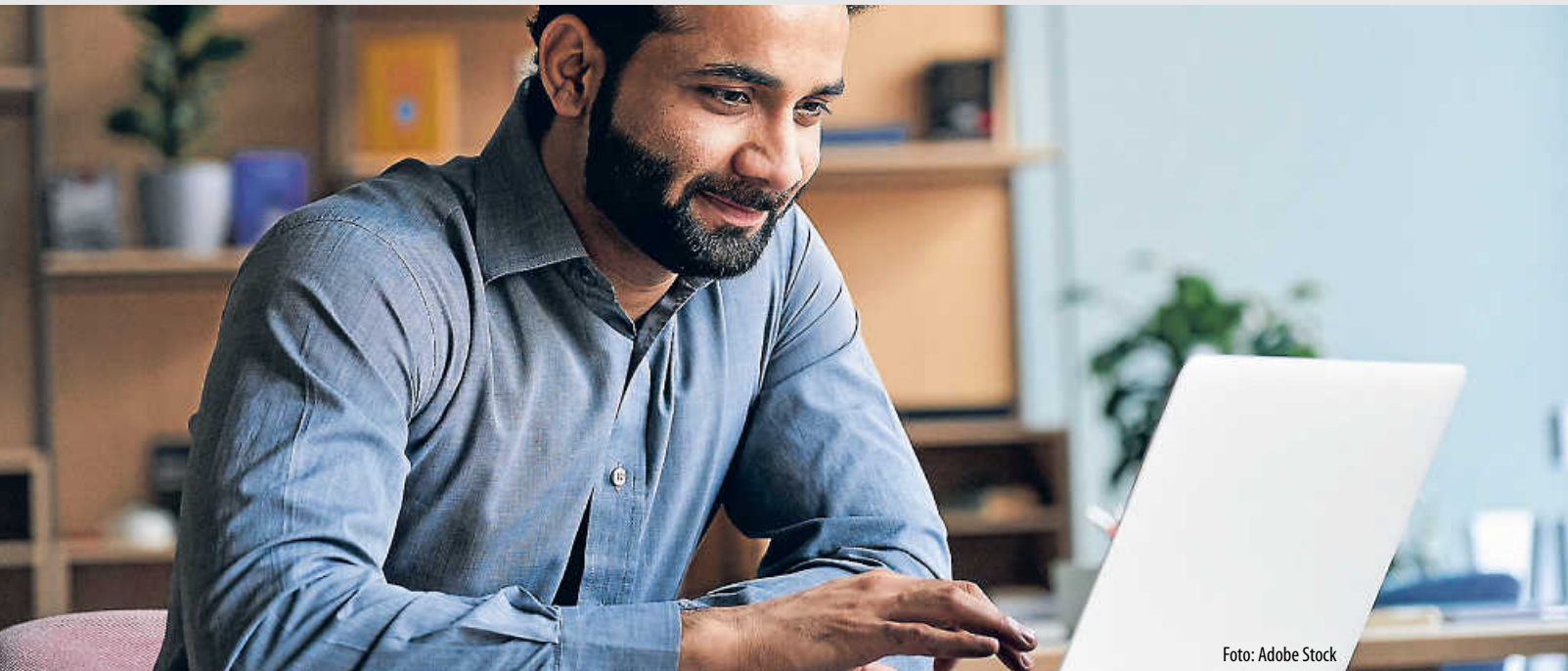


Foto: Adobe Stock

Schnell online erledigen

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen bis 31. März 2025 der Arbeitsagentur melden

Unternehmen mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen bis zum 31. März 2025 ihrer Anzeigepflicht nach §163 SGB IX nachkommen und die Beschäftigungsdaten für das Jahr 2024 bei der Bundesagentur für Arbeit einreichen. Betriebe, die im Jahresdurchschnitt 20 oder mehr Arbeitsplätze haben, sind gesetzlich verpflichtet, mindestens fünf Prozent dieser Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen zu besetzen. Für kleinere Betriebe gelten Sonderregelungen.

Um Arbeitgeber bei der Erstellung und Übermittlung der Anzeige zu unterstützen, stellt die Bundesagentur für Arbeit über die Homepage www.iw-elan.de die kostenlose Software IW-ELAN zur Verfügung. Hier befinden sich außerdem Erläuterungen zur Hilfestellung für die Erstattung der Anzeige. Mit

dieser benutzerfreundlichen Anwendung können Arbeitgeber die relevanten Daten einfach elektronisch erfassen, überprüfen und direkt an die zuständige Agentur für Arbeit übermitteln. Die standardmäßige Versendung von CD-ROMs mit der Software IW-Elan wurde eingestellt. Erfüllen Arbeitgeber nicht ihre Beschäftigungspflicht, muss eine Ausgleichsabgabe an das örtliche Integrations- bzw. Inklusionsamt gezahlt werden. Mit IW-Elan lässt sich berechnen, ob und in welcher Höhe die Ausgleichsabgabe für den Arbeitgeber beglichen werden muss. Diese hat sich durch das Gesetz zum inklusiven Arbeitsmarkt

zum 1. Januar 2024 für diejenigen Arbeitgeber erhöht, die über den Jahresverlauf hinweg keinen schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen beschäftigt haben. Mit der Meldung zum Stichtag 31. März 2025 gelten die neuen Zahlbeträge, welche nach Betriebsgröße gestaffelt sind. Durch die Ausgleichsabgabe werden Förderungen der Teilhabe von Schwerbehinderten finanziert, beispielsweise die behindertengerechte Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder den Eingliederungszuschuss, um die Integration von schwerbehinderten Personen in den Arbeitsmarkt zu fördern. Mehr Informationen zur Aus-

gleichsabgabe sowie dem Anzeigeverfahren finden sich online auf www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/pflichten-arbeitgeber/schwerbehinderte-menschen. Darüber hinaus steht der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit mit kostenfreier Beratung zur Einstellung schwerbehinderter Personen unter der Rufnummer 08 00-455 55 20 zur Verfügung.

Mehr Informationen



Über diese Seite geht's zur kostenlosen Software!

Kontakt

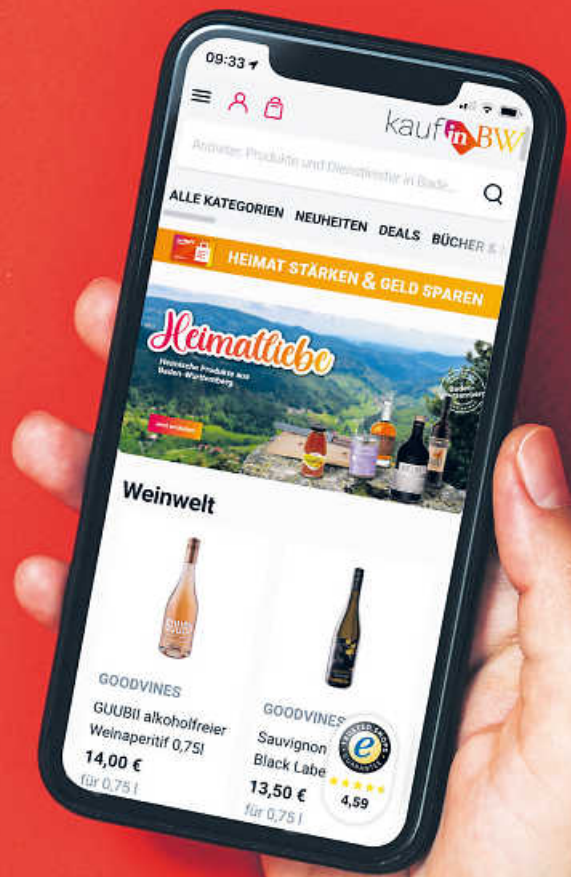
**Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim**
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall



Deine lokalen Lieblingsgeschäfte online.

Aus Liebe zur Heimat.

»Ein modernes Einkaufserlebnis bei lokalen Unternehmen aus Baden-Württemberg mit großem Servicevorteil und breiter Produktvielfalt erwartet dich auf dem Online-Marktplatz kaufinBW. Gebündelte Kompetenzen und vielfältige Angebote von Anbietern aus deiner Region zeichnen uns aus.«



Rund um die Uhr bei lokalen Unternehmen bestellen



Online-Bestellungen vor Ort abholen oder liefern lassen



Gutscheine lokaler Unternehmen online kaufen



Jetzt in der Heimat shoppen

www.kaufinbw.de



Für unseren **genossenschaftlichen Dorfladen** suchen wir
Verstärkung für unser Team:

Verkäuferin oder Verkäufer (m/w/d)

Sie sind kontaktfreudig, motiviert, teamfähig, lieben gute und frische Lebensmittel, haben Freude am Verkauf und dem freundlichen Umgang mit Kunden.

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einem tollen Team. Eine Ausbildung im Einzelhandel ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Bei entsprechender Qualifikation sind Quereinsteiger ebenfalls herzlich willkommen.

Arbeitszeit: Vollzeit (40 Stunden/Woche). Über Bewerbungen zur Teilzeitbeschäftigung (mind. 50 %) freuen wir uns ebenso.

Wir bitten um eine aussagekräftige schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Lichtbild, Arbeitszeugnisse) bis **04.02.2025** an Bürgermeister Roland Halter, Rathaus, Hauptstraße 3 in 74249 Jagsthausen.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden.



Bürokräft (m/w/d) gesucht

Für unser Büro suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Bürokräft in Teilzeit.

Ihre Aufgaben umfassen weitreichende allgemeine Bürotätigkeiten, Belegverarbeitung, Zahlungsverkehr, Bearbeitung von Frachtpapieren und Auftragsbearbeitung. Ebenso arbeiten Sie der externen Steuerberatung zu.

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann/-frau und haben MS Office-Kenntnisse.

Sie möchten in einem angenehmen Team arbeiten? Die Kolleginnen freuen sich auf Sie!

Dann bewerben Sie sich bitte unter
Info@polzer-innenausbau.de

Polzer Innenausbau GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
D-74249 Jagsthausen

Tel. 0 79 43 / 91 21-0

Fax 0 79 43 / 91 21-50

info@polzer-innenausbau.de

www.polzer-innenausbau.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Bereit fürs Glasfaserland, Schöntal?

Jederzeit eine starke Verbindung mit dem **kostenfreien Glasfaseranschluss** der NetCom BW.

Die NetCom BW plant Marlach, Sindeldorf und Winzenhofen mit Glasfaser zu erschließen – der modernsten Infrastruktur für Highspeed-Internet. Sichern auch Sie sich einen **kostenfreien Glasfaseranschluss** in Verbindung mit einem Glasfaser-Tarif der NetCom BW. Gerne informieren wir Sie auf unserer Infoveranstaltung vor Ort und beantworten offene Fragen.

Informationsveranstaltung:

Wann? Dienstag, 14.01.2025 um 19:00 Uhr
Wo? Festhalle Marlach, 74214 Schöntal

Mehr
Infos unter:
[netcom-bw.de/
schoental](http://netcom-bw.de/schoental)

Ein Unternehmen der EnBW

Mit dem Model Springerle formen - das ist eine typisch regionale Art des Plätzchenbackens.

GENUSS

Foto: Ken Wiedemann/iStock/Getty Images Plus

VIelfalt auf dem Plätzchenteller: WEIHNACHTSGEBÄCK AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Weihnachtszeit klopft an die Tür und verwandelt viele Küchen im Ländle in vorweihnachtliche Backstuben. Denn für viele gehört die kleine Nascherei zwischendurch vom Plätzchenteller in der Weihnachtszeit einfach dazu. Und einige der kleinen Köstlichkeiten brauchen auch ein bis zwei Wochen, bis sie ihr volles Aroma entfalten.

Unsere Redaktion hat einige der Köstlichkeiten, die das Fest so besonders machen, unter die Lupe genommen und dabei festgestellt, dass Baden-Württemberg auch in Sachen Weihnachtsgebäck die volle Vielfalt zu bieten hat.

DER HERZOGINS LIEBSTE

Nach ihr sind viele Straßen – vor allem im badischen Teil des Landes – benannt: Hilda von Nassau. Doch auch in der Weihnachtszeit ist ihr Name in aller Munde, und zwar wortwörtlich. Denn die auch als „Linzer Plätzchen“ oder „Spitzbuben“ bekannten Hildabrötchen haben hier eine lange Tradition. Angeblich hat die beim Volk sehr beliebte letzte badische Großherzogin Hildabrötchen gern gegessen und oft selbst gebacken.

Und die Farben – ein vanilliges (Gold-)Gelb und das Rot der Himbeermarmelade – sind auch die der badischen Fahne.

EIN HAUCH VON WEIHNACHTEN

Die beliebten Zimtsterne gehören ebenfalls für viele Menschen auf den (vor-)weihnachtlichen Plätzchenteller. Das kleine, sternförmige Gebäck stammt ursprünglich aus Schwaben und basiert auf einem simplen Mürbeteig, dem die Mischung aus gemahlenden Mandeln, feinem Zimt und einer zarten Zuckerglasur den unverwechselbaren Geschmack verleiht. Ihren Ursprung haben sie wohl in Italien, von wo aus sie vermutlich mit den Landsknechten von Kaiser Karl V. ins Schwäbische gelangten, wo man die Rezeptur über Jahrhunderte perfektionierte.

MEIN PLÄTZCHEN HAT DREI ECKEN

Die Odenwälder Dreispitz sind dreieckige Leckerbissen, die vor allem in der Adventszeit für Begeisterung sorgen. Mit einer Füllung aus Marmelade oder Nüssen sind sie eine perfekte Kombination aus süß und knusprig. In gemütlichen Backstuben im Odenwald werden diese

Dreiecke mit viel Sorgfalt und regionalen Zutaten hergestellt und tragen so zum authentischen Genuss bei. Namen und Form haben sie vom typischen Hut der Odenwälder Tracht.

MINIATUR-MEISTERSTÜCKE

Die kunstvollen Springerle sind nicht nur ein Fest für den Gaumen, sondern auch für die Augen. Diese mit Holzmodellen geprägten Plätzchen sind typisch für den Süden und werden mit Anis oder Fenchel verfeinert. Die liebevoll gestalteten Motive reichen von traditionellen Weihnachtsbildern bis zu Glückssymbolen. Ein wahrlich süßer Blickfang auf jeder festlichen Tafel.

Es zeigt sich also: Die Weihnachtszeit in Baden-Württemberg ist nicht nur von malerischen Landschaften und festlich geschmückten Städten geprägt, sondern auch von einer kulinarischen Vielfalt, die Tradition und Genuss auf wunderbare Weise verbindet. Also nichts wie ans Backbuch, den Ofen, das Nudelholz und die Rührschüssel, und los geht das muntere Weihnachtsbacken. Zeit genug bis zum Fest ist ja noch. (jr)

Mein Plätzchen hat drei Ecken ... der Odenwälder Dreispitz ist nicht nur im Norden von Baden-Württemberg auf Plätzchentellern zu finden.



 **NUSSBAUM**

Noch mehr Inspiration für die Weihnachtsbäckerei? Hier finden Sie die Top 8 der Plätzchen-Klassiker aus BW - auch mit Links zu Rezepten. Entweder über den QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/plaetzchen/>

Schmidt
KRANKENTRANSPORTE GUT BETREUT PUNKTLICH ZUVERLÄSSIG

**Fahrten zur Strahlentherapie,
Chemotherapie, Dialyse**

74214 Schöntal-Oberkessach • Telefon 07943 540 • Fax 941233

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen,
Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.

Herr Adler
☎ 0162-9514970

*Nur bei uns
aus eigener Schlachtung!*

ANGEBOT

vom 10.1. bis 16.01.2025

Für Suppe oder Eintopf: Querrippe	100 g	1,39 €
Siedfleisch - Rinderbrust <small>magere oder durchwachsene</small>	100 g	1,69 €
Stiel- oder Kammrippe	100 g	1,29 €
herzhaft-deftiger Räuberfleischkäse	100 g	1,59 €
Stuttgarter Schinkenwurst	100 g	1,49 €
Hausmacher Blut- und Leberwurst	100 g	1,19 €
für's Vesper: Bacon Gewürzspeck	100 g	1,59 €
Hausmacher Wurstsalat	100 g	1,39 €

JEDEN FREITAG IN UNSERER WARMTHEKE:
gegrillte Haxen, Bauch, Pizzafleischkäse,
Hähnchenschlegel, 1/2 Hähnchen

Schwein von Maurer, Feßbach • Rind von Schmitt, Osterburken

Speiseplan vom 13. bis 17.01.2024

MO: Hausgemachte Lasagne mit Blattsalat	6,99 €
DI: Schnitzel, Pommes und Salat oder Kartoffelsalat	6,99 €
MI: Putengeschnetzeltes mit Reis	6,99 €
DO: Linsen mit Spätzle und Saitenwürstle	6,99 €
FR: Burgunderbraten mit Knödeln	7,99 €

Die Speisen werden für Sie täglich frisch zubereitet!

**Mittagstisch täglich von Montag bis Freitag:
11.30–13.00 Uhr, auch zum Mitnehmen!!!**

Sie finden uns auch unter: www.metzger-maurer.de



Metzgerei
& Partyservice
Maurer
mmmh... regional und lecker

Nicht vergessen!

**Nächste HU-Termine für alle Fabrikate
jeden Dienstag und Donnerstag (Neu)**

AUTOHAUS ZÜRN, Forchtenberg
IHR  -PARTNER IM HOHENLOHEKREIS

Rufen Sie uns einfach an, Tel. 07947 2044
++ Die Werkstatt ist bis auf Weiteres freitags und samstags geschlossen. ++

**Sonnenlicht
im Glas**

Nachhaltigkeit
trifft auf
stilvolles
Design

10% RABATT
für Abonnenten von
Nussbaum Medien



Jetzt entdecken!
nussbaumwelt.net/sonnenglas

kauf in BW

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune

Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.